



September – Dezember
2008

Deutsch-Amerikanisches Institut
Heidelberg. Das Haus der Kultur.

Marianne Faithfull

Nurrudin Farah

Wole Soyinka

Jutta Limbach

Håkan Nesser

Les Murray

Westermann & Thadeusz

Prof. Kurt Flasch

Ismaël Kadaré

und vieles mehr

dai

Programm

Abgeltungsteuer? Lassen Sie sich nicht verwirren! Wir beraten Sie!

Ab 1. Januar 2009

Wir machen den Weg frei



www.heidelberger-volksbank.de

- Rechtzeitige Anpassung Ihrer Finanzplanung
- Steuervorteile voll ausschöpfen
- Kapitalanlagen bündeln, um den Freistellungsauftrag optimal zu nutzen



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

EDITORIAL

Liebe Mitglieder, Liebe Freunde,

wen wird es überraschen, dass das Herbstprogramm 2008 noch im Zeichen des US-Wahlkampfes steht: im September diskutieren wir mit dem namhaften USA-Experten Matthias Rüb die Themen, welche die Bürger jenseits des Atlantik - aber gewiss nicht nur die - umtreibt; am 4. November verfolgen wir dann wieder gemeinsam die wichtigsten Wahlen der Welt; und im Dezember erörtert eine hochrangig besetzte Konferenz die grundsätzlichen transatlantischen Fragen, die sich nach der Wahl stellen.

Neben der Politik sollen aber Wissenschaft und Literatur nicht zu kurz kommen: die sechste Auflage des poeZone-Festivals bringt uns mit Marianne Faithfull, Christian Kracht, Ismaël Kadaré, Les Murray, Nurrudin Farah, Heinrich Detering und vielen anderen eine wahre Flut von Highlights ins Haus.

Jagdish Bhagwati bricht mindestens ebenso sehr eine Lanze für die Globalisierung wie Jutta Limbach für die deutsche Sprache, und das Jahr der Mathematik ist mit Günther Ziegler und Albrecht Beutelspacher bestens vertreten.

Sie sehen dass wir Ihnen im Herbst 2008 wieder ein vielfältiges und hochwertiges Programm anbieten, das ganz im Sinne des Wahlspruchs »prodesse et delectare« sowohl nützt als auch erfreut.

A propos erfreuen: Auch dieses Jahr wollen wir gerne mit unseren Freunden ins neue Jahr feiern!

Ich wünsche Ihnen angenehme Stunden im DAI. Ihr Lob ist uns immer willkommen!

Herzlichst, Ihr Jakob J. Köllhofer

PROGRAMM SEPTEMBER – DEZEMBER 2008

SEPTEMBER

17.–19. STÄDTE – SPRACHEN
– KULTUREN [SEITE 10]

24. MATTHIAS RÜB [SEITE 11]

24. PETER SOMMER [SEITE 12]

27. ROBERT METCALF [SEITE 13]

OKTOBER

03. TRACY LETTS [SEITE 14]

05. YAGDISH BAGHWATI [SEITE 15]

06. PROF. MEIKE BAADER [SEITE 16]

07. NURRUDIN FARAH [SEITE 17]

09. LES MURRAY [SEITE 18]

10. WORD UP! POETRY SLAM [SEITE 19]

11. KRICK–KRACK THEATER [SEITE 13]

13. »FOOTBALL UNDER COVER«
[SEITE 20]

14. DÁNJAL [SEITE 21]

14. NEETI BADWE [SEITE 22]

15. CHRISTINE WESTERMANN &
JÖRG THADEUSZ [SEITE 23]

15. SIMON C. MORRIS [SEITE 24]

16. AUSWANDERN IN DIE USA?
[SEITE 25]

16.–19. HAND – WERK – KUNST
[SEITE 26]

16. MARTIN VAN CREVELD [SEITE 27]

17. CHRISTIAN KRACHT [SEITE 28]

18. YOUTH EXCHANGE FAIR [SEITE 29]

19. PROF. SANDRA MITCHELL [SEITE 30]

20. »IWANS KINDHEIT« [SEITE 31]

21. ANDREAS HÖFELE [SEITE 32]

22. PROF. HANS SCHÖLER [SEITE 33]

23. & 24. WOLE SOYINKA [SEITE 34]

25. RICHARD MARTIN [SEITE 13]

27. RONALD GROSSARTH–MATICEK
[SEITE 36]

28. HEINRICH DETERING [SEITE 37]

29. HALLOWEEN FOR KIDS [SEITE 13]

29. BABY HALDER [SEITE 38]

30. STEINUNN SIGURDARDÓTTIR
[SEITE 39]

NOVEMBER

02. MICHAEL HAGNER [SEITE 40]

03. MARIANNE FAITHFULL [SEITE 42]

03. »DIE UNERTRÄGLICHE LEICH-
TIGKEIT DES SEINS« [SEITE 43]

04. U.S. ELECTION NIGHT [SEITE 44]

05. HÅKAN NESSER [SEITE 45]

05.–06. RÜCK–BLICK AUF
DEUTSCHLAND [SEITE 46]

07. OLIVER POLAK [SEITE 47]

08. USCHI ERLEWEIN [SEITE 13]

11. SAMUEL BAK [SEITE 48]

12. ALBRECHT BEUTELSPACHER
[SEITE 49]

13. PRAKTIKA IM AUSLAND [SEITE 50]

13. ISMAËL KADARÉ [SEITE 51]

13. REINHARD KAHL [SEITE 52]

14. MENDE NAZER [SEITE 53]

16. HEIDELBERGER LEANDER
[SEITE 54]

17. GERD RUGE [SEITE 55]

17. »FELLINIS 8 1/2« [SEITE 56]

18. »QUE VIVA MEXICO« [SEITE 57]

19. THE MAGIC I.D. [SEITE 58]

20. AB IN DIE USA
& U.S.–VISABERATUNG [SEITE 59]

PROGRAMM SEPTEMBER – DEZEMBER 2008

NOVEMBER

20. BARBARA SICHTERMANN [SEITE 60]

22. FREDRIK VAHLE [SEITE 13]

22. 30 JAHRE WUNDERHORN [SEITE 61]

23. LOTHAR LEDDEROSE [SEITE 62]

24. »ROSENKRANZ & GÜLDEN-
STERN« [SEITE 63]

25. JULI ZEH [SEITE 64]

25. HELGE TIMMERBERG [SEITE 65]

26. GÜNTHER ZIEGLER [SEITE 66]

27. MICHA BRUMLIK & CHRISTIAN
PFEIFFER [SEITE 67]

28. NATALIE ZEMON DAVIS [SEITE 68]

29. WORD UP! POETRY SLAM [SEITE 19]

30. JUTTA LIMBACH [SEITE 69]

DEZEMBER

01.–06. BÜCHERFLOHMARKT [SEITE 70]

01. »NUTS« [SEITE 71]

02. »NOSFERATU« [SEITE 72]

03. MILAN SVOBODA QUARTET
[SEITE 73]

04.–06. A NEW ERA OF TRANS-
ATLANTIC RELATIONS?
– THE VALUES WE SHARE [SEITE 74]

06. THEATER PASSPARTU [SEITE 13]

08. »ROSEMARY'S BABY« [SEITE 75]

09. HANS JELLOUSCHEK [SEITE 76]

12. WOLFGANG BERGMANN [SEITE 78]

12. DRAMA LIGHT [SEITE 79]

14. PROF. KURT FLASCH [SEITE 80]

17. GALAPAGOS BIG BAND [SEITE 81]

31. SILVESTER PARTY [SEITE 82]

DAI SPRACHSCHULE

[SEITE 84]

THE OTHER AMERICA / U.S. TOPICS FOR SCHOOL CLASSES

[SEITE 88]

OWLS / INTERNATIONALER KINDERGARTEN

[SEITE 94]

BIBLIOTHEK/ LIBRARY

[SEITE 98]

MITARBEITER DES DAI

[SEITE 06]

FREUNDKREIS DES DAI E.V. & MITGLIEDSANTRAG

[SEITE 121]

IMPRESSUM

[SEITE 123]

RAUMVERMIETUNG

[SEITE 93]

MITARBEITER DES DAI

Direktor

Jakob J. Köllhofer · 06221.6073-0 · jjk@dai-heidelberg.de

Direktionsassistentz & OWLS

Ingrid Stolz · 06221.6073-20 · ies@dai-heidelberg.de

Administration

Sabine Aman · 06221.6073-11 · sabine.aman@dai-heidelberg.de

Herbert Klauer · 06221.6073-0 · herbert.klauer@dai-heidelberg.de

Bibliothek

Leitung: Dr. Mehdy Naficy

06221.6073-15 · naficy@dai-heidelberg.de

Shannon Pippin · shannon@dai-heidelberg.de

Evelyn Bausch · ebausch@dai-heidelberg.de

Dr. Steven Bloom (Discussion Group)

Internationaler Kindergarten

Andrea Leutelt, Sarah-Jane Bried, Jamie Payne, Christine Sperling,
David Esterl, Jon Heath · 06221.6073-20 · owls@dai-heidelberg.de

Sprachkurse

Margit Singleton · 06221.6073-12 · margit.singleton@dai-heidelberg.de

Technischer Dienst / Raumvermietung

Klaus Weihrauch · 06221.6073-16 · weihrauch@dai-heidelberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Gestaltung

Frank Habrik · 06221.6073-18 · frank.habrik@dai-heidelberg.de

Stefan Weber · 06221.6073-22 · stefan.weber@dai-heidelberg.de

Andreas von der Heyde · avdheyde@dai-heidelberg.de

Filmprogramm

Houshang Vahedi · 06221.6073-0 · vahedi@dai-heidelberg.de

Praktikanten/-innen: Stephanie Wessling, Julia Filip, Christina Scholz,
Nichole Lee, Michael Martin, Yibo Dai, Davor Ikic, Alison Billings, Nora
Stetzler, Philip Miessner, Theresa Martin, Ludmilla Kryl, Julia Steinmetz.



Wieviel Netz hätten Sie denn gerne?

xmachina entwickelt zielorientierte Konzepte zur Integration des Internets in Ihre Wertschöpfungskette.

- Strategische Ausrichtung
- Konzept und Informationsarchitektur
- Design und Usability
- Technik und Programmierung
- Content-Management
- Newsletter-Services
- Suchmaschinen-Marketing

September – Dezember

2008

HIGHLIGHTS



Nurrudin Farah

[Seite 17]



Wole Soyinka

[Seite 34]



Baby Halder

[Seite 38]



Steinunn Sigurdardottir

[Seite 39]



Hakan Nesser

[Seite 45]

STÄDTE – SPRACHEN – KULTUREN

MODELLE UND POTENZIALE MULTIKULTURELLER UND
POLYPHONER STADTKULTUREN

KONGRESSZENTRUM ROSENGARTEN MANNHEIM

17. – 19. September

| Symposium

Die Städte des 21. Jahrhunderts stehen vor völlig neuen Herausforderungen: Als Konsequenz global agierender Gesellschaften werden sie zu Knotenpunkten für transnationale Arbeitsmärkte, Mobilität und Immigration.

- Wie reagieren Stadtplanung, Bildungs-, Kultur- und Sprachpolitik auf diese Herausforderungen?
- Welche Vorschläge werden für das Zusammenleben der Nationalitäten, Kulturen, Religionen entwickelt?
- Wie kann die politische und kulturelle Partizipation aller Gruppen der Bevölkerung gesichert werden?
- Wie werden Vorteile und Chancen der Konzentration vieler Kulturen und Sprachen genutzt, und wie kann die Herausbildung einer gemeinsamen Identität gefördert werden?

Das Symposium *Städte - Sprachen - Kulturen* bringt Vertreter internationaler Metropolen, Wissenschaftler, Aktivist*innen, Künstler und Repräsentanten globaler Unternehmen zusammen. Ziel ist der Austausch über gelungene Beispiele und die Entwicklung von Modellen und Konzeptionen zukünftiger »interkultureller Städte«.

Das Symposium ist eine Veranstaltung des Goethe-Instituts Mannheim-Heidelberg, dem Institut für Deutsche Sprache, der Stadt Mannheim, Duden sowie vielen Kooperationspartnern, u.a. dem Deutsch-Amerikanischen Institut Heidelberg.

MATTHIAS RÜB

OBAMA VS MCCAIN

WER STEHT WOFÜR?

Mittwoch, 24. September | 20.00 Uhr | Vortrag

Mit dem Schlachtruf vom »Wandel, an den wir glauben können« hat Barack Obama den Vorwahlkampf der Demokraten gewonnen, nachdem sich bei den Republikanern John McCain durchsetzen konnte. Beide sind sichtlich bemüht, Distanz zum aktuellen Präsidenten zu demonstrieren.

Doch was wird wirklich anders mit einem neuen US-Präsidenten? Kommt es zum Abzug aus dem Irak oder bleiben die US-Truppen »notfalls 100 Jahre« - wie McCain verkündete? Welche Forderungen werden die USA an ihre Verbündeten im Kampf gegen Al Qaida und die Taliban stellen?

Wie wird Washington die ramponierten Beziehungen zu den Europäern reparieren? Welche Rolle werden die NATO und die UN spielen? Wie wird sich der Atomkonflikt mit dem Iran entwickeln? Schwindet der Einfluss religiöser Gruppen?

Matthias Rüb ist seit 2002 Korrespondent der FAZ in Washington. Er veröffentlichte u.a. *Der atlantische Graben. Amerika und Europa auf getrennten Wegen.*



JUGEND JAZZT MIT PETER SOMMER

1. PROJEKT-KONZERT DES JAZZCLUBS HEIDELBERG
IN DER REIHE *JAZZ FÜR KINDER*

Mittwoch, 24. September | 20.00 Uhr | Konzert

Der Jazzclub Heidelberg e.V. eröffnet die neue Saison mit einem Konzert junger NachwuchskünstlerInnen und beteiligt sich an dem vom Landesjazzverband Baden-Württemberg mit Unterstützung der Landesstiftung und der LBBW-Stiftung initiierten Modellprojekt *Jazz für Kinder* mit insgesamt vier Konzerten.

Für das 1. Projekt in dieser Reihe haben die jungen MusikerInnen in Workshop und Konzert die einmalige Gelegenheit, mit Peter Sommer, dem bekannten Tenorsaxophonisten und Jazzprofessor an der Colorado State University, USA, der auf Einladung der SRH zu Gast in Heidelberg ist, zu arbeiten.

Es spielen:

Die Jazz- und Rock-Formation *BigB* (Stephen-Hawking-Schule Neckargemünd, Leitung: Les Mussell), die Big-Band des Gymnasiums Neckargemünd (Leitung: Maya Soya) sowie das Jazz-Ensemble der Colorado State University. Die Gesamtleitung hat Peter Sommer.



dai

Kids ⁱⁿ Wonderland

BILINGUAL!
DEUTSCH-ENGLISH

**SEPTEMBER - DECEMBER
2008**

ROBERT METCALF

ZAHLEN, BITTE / LET'S COUNT! (27.09.)

KRICK-KRACK THEATER

MAXIE (11.10.)

RICHARD MARTIN

TALES & MUSIC (25.10.)

SPOOOOKY HALLOWEEN

PARTY FOR KIDS (29.10.)

USCHI ERLEWEIN

COYOTE WANDERT / COYOTE WANDERS (08.11.)

FREDRIK VAHLE

CONCERT & WORKSHOP (22.11.)

THEATER PASSPARTU

CHRISTMAS IN KOALA LAND (06.12.)

EVERY 1. & 3. WEDNESDAY OF EACH MONTH:

STORYTIME FOR KIDS

ALL EVENTS TAKE PLACE AT THE DAI LIBRARY

TRACY LETTS

EINE FAMILIE/AUGUST: OSAGE COUNTY

ORT: NATIONALTHEATER MANNHEIM

Premiere: Freitag, 03. Oktober

Beverly Weston, früher Dichter und Hochschullehrer, jetzt pensioniert und Vollzeitalkoholiker verschwindet spurlos und lässt seine krebskranke Frau Violet allein zurück. Die drei erwachsenen Töchter versammeln sich auf dem Familiensitz in Sorge um ihre Mutter. Doch die egomane Violet sorgt sich weniger um ihren verschwundenen Ehemann, als um sich selbst. So wird das unerwartete Familientreffen zum Schlachtfeld familiärer Konflikte auf dem sich Violet grandios und bösartig gegen den Rest ihrer Familie in Szene setzt.

Tracy Letts hat mit August: Osage County ein tragikomisches Familienepos geschrieben und verbindet die Tradition von Eugene O'Neill und Tennessee Williams mit der schwarzen Komödie. Es geht um Schuld, Selbstzerstörung, Alkohol, Inzest und unerfüllte Liebe. Um die Auflösung und den Untergang eines Familienclans, der für Letts stellvertretend für das heutige Amerika steht.

Der amerikanische Schauspieler und Dramatiker Tracy Letts wurde bekannt mit seinen Stücken *Killer Joe* und *Bu* und ist Mitglied der berühmten *Steppenwolf Theatre Company*.

Weitere Informationen: www.nationaltheater-mannheim.de



YAGDISH BHAGWATI

VERTEIDIGUNG DER GLOBALISIERUNG

IN DER REIHE *KULTUR IN VERANTWORTUNG*

Sonntag, 05. Oktober

| 17.00 Uhr

| Vortrag

Wer kennt nicht die sich wiederholenden Fernsehbilder von Menschen, die gegen die Globalisierung und ihre vermeintlichen oder tatsächlichen Folgen demonstrieren?

Jagdish Bhagwati hat die Argumente, die hinter diesen Protesten stehen ernst genommen und auf Herz und Nieren geprüft. Seine Bilanz allerdings fällt zugunsten der Globalisierung aus: steigender Wohlstand und zunehmende Alphabetisierung gerade in Regionen, die vom weltweiten Wachstum bislang abgehängt waren, sind Ergebnisse, die den Autor dieser hoch gelobten und überraschend leserfreundlichen Verteidigungsschrift überzeugen.

Jagdish Bhagwati wurde 1934 in Bombay geboren und lehrt derzeit Wirtschaft/Politik an der Columbia University. Sein 1970 erschienenes Buch *India: Planning for Industrialization* gab den Wirtschaftsreformen seines Landes entscheidende Impulse. Bhagwati ist außerdem im Beirat von *Human Rights Watch* für Asien tätig.

Sprache: Englisch



PROF. MEIKE BAADER DIE SCHULE VON ´68

SEID REALISTISCH - FORDERT DAS UNMÖGLICHE!

IN DER REIHE *SCHULE NEU DENKEN!*

Montag, 06. Oktober

| 20.00 Uhr

| Vortrag

In Zusammenarbeit mit dem Beltz Verlag.

Die Generation der 68er-Bewegung und ihre gesellschaftspolitischen Ziele gehören immer noch zu den Themen, die größere Kontroversen auszulösen im Stande sind.

Ganz besonders, wenn es um Schule und Erziehung geht, stehen die Ideale von ´68 auch heute noch im Kreuzfeuer der Kritik. Aktuelle Erscheinungen wie Drogenkonsum oder Rechtsextremismus werden zurückgeführt auf vermeintliche Gleichgültigkeit und Laissez-Faire der studentenbewegten Eltern. Hat die Generation von ´68 alles falsch gemacht oder waren Kinderläden und antiautoritäre Erziehung Ansätze, die unserer Bildungslandschaft wichtige Impulse gegeben haben? Meike Baader stellt einen Aufsatzband vor, in dem Initiatoren der Bewegung wie jüngere Pädagogen diesen und anderen Fragen nachgegangen sind.

Meike Sophia Baader ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaften an der Universität Hildesheim. Sie veröffentlichte u.a. *Erziehung als Erlösung. Transformationen des Religiösen in der Reformpädagogik*.



NURRUDIN FARAH

KNOTS

POEZONE 6

Dienstag, 07. Oktober | 20.00 Uhr | Lesung

Nurrudin Farah hat sich als eine der großen Stimmen Schwarzafrikas immer wieder mit dem von Bürgerkriegen gezeichneten Schicksal seiner Heimat Somalia auseinandergesetzt.

So siedelt Farah auch seine beiden letzten Romane in der somalischen Hauptstadt Mogadischu an und konfrontiert seine Protagonisten mit einer Gesellschaft, in der die Warlords faktisch die Macht übernommen haben: in seinem jüngsten, im Jahr 2007 veröffentlichten Roman *Knots* kämpft eine Somali nach jahrelanger Emigration mit einem Bandenchef um die Rückgabe ihres Heims; *Maps* erzählt in vielfach gebrochener Perspektive die Geschichte der Kriegswaisen Askar, die von der Äthiopierin Misra in Pflege genommen und durch die Kämpfe zwischen Somalia und Äthiopien von ihr getrennt wird.

Nuruddin Farah gilt als einer der renommiertesten afrikanischen Schriftsteller. Zuletzt erschienen in deutscher Sprache *Links* und *Yesterday, Tomorrow. Stimmen aus der somalischen Diaspora*.

Sprache: Englisch & Deutsch



LES MURRAY

ÜBERSETZUNGEN AUS DER NATUR

POEZONE 6

Donnerstag, 09. Oktober | 20.00 Uhr | Lesung

Les Murray gehört zu den großen Entdeckungen auf der Landkarte der modernen Poesie. Seine Gedichte stehen in europäischer Tradition, aber sie feiern auf überschwängliche und ungemein kraftvolle Weise die australische Heimat des Dichters. Landschaft und Geschichte, Gerüche und Jahreszeiten, Religion, Gebräuche kommen in seiner Lyrik zur Sprache, deren Reichtum unerschöpflich scheint.

In seinem zuletzt veröffentlichten Gedichtband *Übersetzungen aus der Natur* begibt Les Murray Fledermaus und Pottwal, Katze und Kuh mit seiner Stimme, anverwandelt sich poetisch-lautmalerisch den Lebewesen und eröffnet dem Leser mit raffinierten Wort- und Lautschöpfungen sehr fremde Empfindungsräume.

Les Murray gilt seit Jahrzehnten als wichtigster Dichter Australiens und wurde u.a. mit dem *Petrarca-Preis* und dem *T.S. Eliot-Preis* ausgezeichnet. 1999 erhielt er die begehrte *Queen`s Gold Medal for Poetry*.

Sprache: Englisch & Deutsch



Mit freundlicher
Unterstützung durch:



dai

PRÄSENTIERT



WWW.WORDUP-HD.I

WORD UP

POETRY SLAM

TERMINE HERBST/WINTER 200

DO., 25.09., 17-21 UH
U20 POETRY SLAM WORKSHO
at: KULTURFENSTER

SA., 27.09., 18 UH
WORD UP! POETRY SLAM
at: HEIDELBERGER HERBS

FR., 10.10., 20 UH
WORD UP! POETRY SLAM
at: DA

DO., 23.10., 19 UH
WORD UP! U20 POETRY SLAM
at: KULTURFENSTER

DO., 27.11., 16-20 UH
U20 POETRY SLAM WORKSHO
at: KULTURFENSTER

SA., 29.11., 20 UH
WORD UP! POETRY SLAM
at: DA

DIE U20-VERANSTALTUNGEN
FINDEN STATT IN
KOOPERATION MIT DEM



DO., 18.12., 19 UH
WORD UP! U20 POETRY SLAM
at: KULTURFENSTER

FOOTBALL UNDER COVER

VON DAVID ASSMANN & AYAT NAJAFI

IN ANWESENHEIT DER REGISSEURE

Montag, 13. Oktober

| 20.00 Uhr

| Film

Es war eine mittlere Sensation, als die iranische Frauen-Nationalmannschaft im April 2006 zum ersten mal vor Publikum gegen ein ausländisches Team, gegen eine Frauenmannschaft aus Berlin-Kreuzberg, spielen durfte - nach den Vorgaben des Gastlandes natürlich ohne männliche Zuschauer und am ganzen Körper verhüllt. Der Film zeigt die schwierigen Vorbereitungen in Kreuzberg und Teheran und stellt je zwei Mädchen der beiden Mannschaften vor.

Dass dieses Spiel überhaupt zustande kam, gegen vielfache Widerstände iranischer Behörden, die dem Filmteam zunächst keine Einreisevisa bewilligen wollten und Werbung verboten, ist nach Meinung der Filmemacher darauf zurückzuführen, dass sie sich von Rückschlägen nicht entmutigen ließen. Die Mühe hat sich gelohnt. *Football Under Cover* ist eine bemerkenswerte Dokumentation über Selbstbehauptung und Emanzipation im Iran der Gegenwart geworden.

Deutschland/Iran 2008

86 Minuten

Regie: David Assmann und Ayat Najafi



DÁNJAL

HOLD THAT THOUGHT... AND THE NEXT ONE

DER CHEF EMPFIEHLT!

Dienstag, 14. Oktober

| 20.00 Uhr

| Konzert

Schwer einzuordnen, weil viele Einflüsse aufgreifend, eine Mischung aus Faroer-Folk, Balkanklängen und Tango präsentierend, zugleich wild und melancholisch - so wird die Musik des viel versprechenden Newcomers Dánjal á Neystabö gerne beschrieben.

In den Geschichten seiner Texte offenbart sich ironisch-bittere Kritik an westlichen Denkgewohnheiten, die provozieren und nachdenklich stimmen wollen. Dánjals Hintergrund als Schauspieler kommt dabei seiner Performance und der Einbeziehung des Publikum in die Show zugute.

Dánjal á Neystabö wurde 1979 geboren. In der Band ist er für Klavier und Gesang zuständig. Zusammen mit Angelika Nielsen an der Violine und Kim Nyberg (Mandoline) formiert er die nach ihm benannte Band.



NEETI BADWE

DIE FRAUEN VON MAHARASHTRA - WOMEN'S STORIES

POEZONE 6

Dienstag, 14. Oktober

| 20.00 Uhr

| Lesung

So sehr wir Europäer den indischen Subkontinent als aufstrebende Wirtschafts- und künftige Großmacht wahrnehmen, so richtig ist es auch, dass in diesem prosperierenden Vielvölkerstaat Millionen Menschen - überwiegend Frauen - immer noch als Analphabeten und in ärmlichsten Verhältnissen leben.

Neeti Badwe hat mit ihren Porträts versucht, einigen dieser Frauen eine Stimme und einem nichtindischen Publikum eine Vorstellung vom Leben der Unterschichten an der Westküste Indiens zu geben. Badwe sieht dabei ihr Projekt als Tribut an die Menschen, die sich jahrelang allen Schwierigkeiten zum Trotz und ohne Anerkennung oder Entlohnung in ihren Dörfern für das Gemeinwohl eingesetzt haben.

Neeti Badwe ist Professorin für Germanistik an der Universität Pune in Indien. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Kommunikationstheorie, Theorie der Intertextualität und zeitgenössische indische Literatur.

Sprache: Deutsch



WESTERMANN & THADEUSZ AUFFORDERUNG ZUM TANZ

POEZONE 6

Mittwoch, 15. Oktober | 20.00 Uhr | Lesung

Zwei prominente Fernsehmoderatoren im Briefwechsel. Neugier aufeinander, der Wunsch, einander besser kennen zu lernen und ein wenig mehr von der Sichtweise, die unterschiedliches Geschlecht und Lebensalter vorgeben oder ermöglichen, zu verstehen, münden im brieflichen Austausch: über Gott und die Welt, über Arbeit und Nichtstun, Liebe und Eifersucht.

Christine Westermann moderiert gemeinsam mit Götz Alsmann die WDR-Sendung *Zimmer frei* und veröffentlichte u.a. *Baby, wann heiratest du mich? Ein Roman aus dem Beziehungdschungel*.

Jörg Thadeusz moderierte von 2000 bis 2004 die Sendung *extra3* und ist als Außenreporter von *Zimmer frei* unterwegs. Seine Zeit als Rettungssanitäter verarbeitete er in dem Roman *Rette mich ein bisschen*.



© Bettina Fürst-Fastré

PROF. SIMON C. MORRIS

JENSEITS DES ZUFALLS

IN DER REIHE *KULTUR IN VERANTWORTUNG*

Mittwoch, 15. Oktober

| 20.00 Uhr

| Vortrag

Lief die Evolution notwendiger Weise auf die Entstehung menschlicher Intelligenz hinaus? Oder ist der Mensch ein Zufallsprodukt aus der Vielfalt der Organismen? Und warum funktioniert das Auge einer dem Menschen äußerlich so wenig verwandten Lebensform wie dem Tintenfisch auf so verblüffend ähnliche Weise wie unser eigenes?

Simon C. Morris, Professor für evolutionäre Paläobiologie an der University of Cambridge, sieht ähnliche Funktionsweisen bei sehr unterschiedlichen Organismen als Hinweis darauf, dass der Mensch nicht ganz so beiläufig entstanden sein kann wie eine weit verbreitete Lesart der Evolutionstheorie glauben machen will. In seinem jetzt auf Deutsch erschienenen Buch *Jenseits des Zufalls* legt er u.a. dar, wo prominente Kollegen wie Stephen J. Gould und Richard Dawkins irren.

Sprache: Englisch



KAI BLUM

AUSWANDERN IN DIE USA?

PRAKTISCHE TIPPS FÜR ALLE NEUANKÖMMLINGE

Donnerstag, 16. Oktober | 18.00 Uhr | Information

Auswanderung, berufliche Veränderungen, Studium, Schuljahr oder Au-Pair - warum auch immer Sie den Schritt über den Atlantik wagen, eines steht fest: Das Einleben in eine fremde Gesellschaft ist nie ganz einfach.

Neuankömmlinge in den USA werden sofort mit den vielen kleinen und großen Dingen des amerikanischen Alltags konfrontiert und haben oft Mühe, schnell die richtigen Informationen zur Vermeidung und zur Lösung von Problemen zu finden.

Dieser Vortrag des Autors des Buches *Alltag in Amerika: Leben und Arbeiten in den USA* deckt alle nur erdenklichen Aspekte eines Neuanfangs in den USA ab: Von praktischen Fragen des Umzugs über Wohnungssuche, Versicherungs- und Geldfragen bis hin zum Verhalten bei Naturkatastrophen.

Angesprochen sind alle Interessierten, die in die USA auswandern wollen!



HAND WERK KUNST

ZEITGENÖSSISCHES KUNSTHANDWERK

10. AUSSTELLUNG DER GRUPPE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Do., 16. – So., 19. Oktober

Ausstellung

Die Grenzüberschreitung zwischen Kunst, Handwerk und Design ist das Anliegen dieser Ausstellung. Das Handwerk und damit die Qualität der Ausführung steht dabei gleichermaßen im Vordergrund wie die Entwurfshöhe und der künstlerische Anspruch.

14 Aussteller aus der Region und 9 ausgewählte auch internationale Gäste zeigen Schmuck, Keramik, Intarsienarbeiten, Geschmiedetes, Möbel, Bekleidung u.v.m. fern der Serienproduktion. Pro Gewerk sind in der Regel mindestens zwei Aussteller dabei, die ganz unterschiedliche Positionen und damit die Bandbreite der Möglichkeiten darstellen.

Das Streben nach individuellen und ungewöhnlichen Lösungen, handwerklicher Perfektion und künstlerischem Ausdruck verbindet die unterschiedlichen Aussteller. Diese sind anwesend und freuen sich darauf, ihre Arbeiten vorstellen zu dürfen und in einen Austausch mit dem Publikum zu kommen.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 19:00 Uhr spielt Jo Bartmes.

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag 11.00 - 19.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr



MARTIN VAN CREVELD

DIE KULTUR DES KRIEGES

Donnerstag, 16. Oktober | 20.00 Uhr | Vortrag

Der Krieg und seine Folgen sind in das öffentliche Bewusstsein der Europäer zurückgekehrt - Kosovo, Afghanistan, Irak und zuletzt Georgien sind nur einige wenige Beispiele.

Es kann deshalb kaum verwundern, dass die Versuche, kriegsähnliche Auseinandersetzungen zu verstehen, diesen sich kollateral beigesellen. Wie unterscheiden sich herkömmliche von modernen Kriegen? Welchen Regeln folgen Kriege? Werden Kriege ausschließlich als Mittel zum Zweck geführt oder kann man sie ebenso gut als Sport, als eine Lebensform verstehen? Krieg als Kultur des Krieges - dieser Aspekt rückt zunehmend in den Focus der Forschung.

Martin van Creveld lehrt seit 1971 an der Hebräischen Universität Jerusalem und gehört zu den angesehensten Militärgeschichtlern und -theoretikern der Gegenwart. Er veröffentlichte u.a. *Die Zukunft des Krieges* und *The Art of War. War and Military Thought*.

Im Rahmen des Symposiums *Sozial- und kulturphilosophische Grundorientierungen im Zeitalter »planetarischer Politik«* des Kondylis-Instituts für Kulturanalyse und Alterationsforschung.

CHRISTIAN KRACHT

ICH WERDE HIER SEIN IM SONNENSCHNEIN UND IM SCHATTEN

POEZONE 6

Freitag, 17. Oktober

| 20.00 Uhr

| Lesung

Die Frage »Was wäre, wenn...?« stellt nach einem Diktum des Aristoteles nicht der Historiker, sondern der Dichter. Was wäre, wenn Lenin 1917 nicht im Waggon von Zürich nach St. Petersburg gefahren wäre; was wäre, wenn die kommunistische Revolution nicht in Russland, sondern in der Schweiz stattgefunden hätte?

Schwer vorstellbar? Nicht für den Autor des Alternativwelt-Romans *Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten*, der den Leser in eine sehr fremde, sehr kriegsrische und recht geheimnisvolle Schweiz mitnimmt, in der ein Politkommissar einen Mord aufzuklären versucht. Krimi und Science Fiction, Polit-Thriller und historischer Roman - Freunde des ironischen Genre-Mix werden auf ihre Kosten kommen.

Christian Kracht war als Journalist u.a. für den SPIEGEL und die FAZ tätig. Weithin Beachtung fanden seine Romane *Faserland* und *1979* sowie sein Auftritt in der Harald-Schmidt-Show.



© Eckhart Nickel

YOUTH EXCHANGE FAIR

DIE RICHTIGE AUSTAUSCHORGANISATION FINDEN

Ort: Internationale Gesamtschule Heidelberg - Mensa,
Baden-Badener Str. 14, Heidelberg

Samstag, 18. Oktober

14 – 18 Uhr

Information

Andere Länder kennenlernen, mit fremden Menschen in deren Sprache zu kommunizieren, das ist der Traum vieler Schüler. Doch wo fängt man am besten an? Damit der Auslandsaufenthalt auch gelingt, ist eine sorgfältige Planung wichtig. In welches Land will ich gehen? Welche Art von Aufenthalt wähle ich und wie lange soll er dauern? Wie finde ich die passende Austauschorganisation? Wie finde ich eine Gastfamilie?

Die jährlich stattfindende Jugendaustauschbörse des Deutsch-Amerikanischen Instituts bietet jungen Menschen, egal ob Schüler, Auszubildende oder Studierende, die Möglichkeit, sich über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im englischsprachigen Ausland zu informieren. Sei es ein Sprachkurs, ein Schul- oder Studienaufenthalt, Anderer Dienst oder Freiwilligendienst, Au-pair, ein Praktikum oder Work and Travel, hier können Sie sich bei den Ausstellern aus erster Hand informieren und mit den Vertretern der Vermittlungsorganisationen persönliche Kontakte herstellen.

Vertreter von etwa 20 Austauschorganisationen aus ganz Deutschland werden kompetent über ihr Programm informieren. Sie werden Auskunft geben über Reiseziele, Programmumfang, Gastelternfragen, Kosten und Fördermöglichkeiten und vieles mehr. Ehemalige Austauschschüler werden von ihren Erfahrungen und Erlebnissen berichten und wertvolle Tipps für den Alltag geben. Unabhängige Fachleute werden ganz allgemein über Vor- und Nachteile eines Auslandsjahres sowie über Leben und Lernen in einem fremden Land informieren.

PROF. SANDRA MITCHELL

KOMPLEXITÄTEN

WARUM WIR ERST ANFANGEN, DIE WELT ZU VERSTEHEN
IN DER REIHE *KULTUR IN VERANTWORTUNG*

Sonntag, 19. Oktober

| 17.00 Uhr

| Vortrag

Das ursprüngliche, aus der frühen Neuzeit stammende, Konzept der Naturwissenschaften, mit einfachen und universell gültigen Gesetzen Naturphänomene zu erklären, wird zunehmend in Frage gestellt. Neuere wissenschaftstheoretische Ansätze liefern Argumente dafür, weshalb wir den klassischen Gesetzesbegriff erweitern und einen Erklärungspluralismus zulassen sollten, in dem sich die Bedeutung zentraler Begriffe wie Notwendigkeit und Kausalität wandelt.

Sandra Mitchell, Professorin für Wissenschaftsgeschichte an der University of Pittsburgh hat in ihrem neuen Buch *Komplexitäten* einen gedankenreichen und zugleich provokativen Appell an die Naturwissenschaften formuliert, sich den Herausforderungen einer zunehmend verwirrender erscheinenden Vielfalt der Phänomene zu stellen.

Sprache: Englisch

In Zusammenarbeit mit der *Edition Unsel* des Suhrkamp Verlags.



© Bettina Strauss

IWANS KINDHEIT

VON ANDREJ TARKOWSKIJ

Montag, 20. Oktober

20.00 Uhr

Filmanalyse

Tarkowskijs erster Film von 1962, der sein internationales Renommee begründete, zeigte früh seine Sensibilität für die Gefährdung der Kindheit. Inmitten zahlreicher sowjetischer Werke, die um den Zweiten Weltkrieg kreisten, schuf er einen unheroischen Kriegsfilm ohne Kampfhandlung. Die Wahrnehmung des zwölfjährigen Spähers Iwan, der seine Eltern verloren hat, bestimmt den Blick auf die Kriegskatastrophe. In Rückblenden und Traumsequenzen wird Iwans zerbrochene Kindheit beschworen. Kindheit und Liebe sind die ersten Kriegsoffer. Die Szene des »Kusses über dem Abgrund« wurde weltberühmt. Die expressiven Erzählverfahren kündigen Tarkowskijs Meisterwerke *Andrej Rubljow* und *Der Spiegel* an. Ein Filmerlebnis, das tiefe Spuren hinterlässt!

Sowjetunion, 1962

91 Minuten

Regie: Andrej Tarkowskij

Analyse: Ralph Dutli, Autor der Ossip-Mandelstam-Biographie *Meine Zeit, mein Tier* und des Hörbuchs *Erzählte russische Literaturgeschichte*.



ANDREAS HÖFELE

ABWEG

POEZONE 6

Dienstag, 21. Oktober | 20.00 Uhr | Lesung

Ein Literaturdozent in einer mittelgroßen Stadt Ende der 70er Jahre, geplagt von unerklärlichen Beschwerden oder einfach einer Midlife Crisis, findet sich plötzlich nicht mehr zurecht. Seiner Familie längst entfremdet, lässt er seine bürgerliche Existenz zerstörerisch hinter sich und nimmt einen Job bei einer Art Druckerkolonne an. Inmitten dieser quasi paramilitärisch organisierten Gegenwelt vollziehen sich in Rückblenden Niedergang und Auflösung eines bürgerlichen Ichs.

Höfeles Erzählung *Abweg* weiß den Leser zu packen und mitzunehmen auf diese Reise zwischen Selbstfindung und Selbstzerfall in einer Zeit, die als »die bleierne« in ungefähre Erinnerung geblieben ist.

Andreas Höfele lehrt Anglistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und hat neben wissenschaftlichen Arbeiten bislang fünf Romane veröffentlicht.



PROF. HANS SCHÖLER

TRANSATLANTISCHE ERFAHRUNGEN EINES
STAMMZELLFORSCHERS
IN DER REIHE *KULTUR IN VERANTWORTUNG*

Mittwoch, 22. Oktober

| 20.00 Uhr

| Vortrag

Hans Schöler gehört seit Jahren zu den renommiertesten Stammzellenforschern weltweit. Im Jahr 2003 erregte er Aufsehen mit der erstmaligen Zucht von weiblichen Eizellen im Labor. In zahlreichen Interviews hat Schöler zu aktuellen Fragen seines Fachs Stellung genommen und dabei auch vor zu hohen Erwartungen an die Stammzellenforschung, u.a. auf dem Gebiet des reproduktiven Klonens, der genetischen Kopie ganzer Menschen, gewarnt.

Hans Schöler promovierte 1985 in Heidelberg und war von 1991 bis 1999 Arbeitsgruppenleiter am Heidelberger European Molecular Biology Laboratory (EMBL). 1999 wechselte er an die University of Pennsylvania in Philadelphia. Seit April 2004 ist er Direktor des Max-Planck-Instituts für Molekulare Medizin in Münster.



© Marcus Pietrek

WOLE SOYINKA

BRICH AUF IN FRÜHER DÄMMERUNG

POEZONE 6

Donnerstag, 23. & Freitag, 24. Oktober | 20.00 Uhr

Wole Soyinka gilt in seiner Heimat Nigeria als Weiser, der über Tagespolitik und Zwangslogiken moderner Gesellschaften stehend, sich für die Sache der Humanität einsetzt. Er macht die Stimmen, die unter der Walze zynischer Entwicklungen niedergedrückt werden, für uns alle hörbar.

Brich auf in früher Dämmerung ist eine intime Chronik über Soyinkas aufregendes Leben, eine Meditation über Gerechtigkeit und Tyrannei und ein hypnotisierendes Zeugnis eines verwüsteten und doch hoffnungsfrohen Landes.

Wole Soyinka, Schriftsteller, Regisseur und Professor für Vergleichende Literaturwissenschaft, erhielt 1986 als erster Afrikaner den Nobelpreis für Literatur. 1967 wurde er wegen seines Engagements gegen den Biafra-Krieg 28 Monate lang in Isolationshaft gehalten. Nach seiner Freilassung war er Gastprofessor in Cambridge und Yale.

Sprache: Englisch, Übersetzung durch Gerd Meuer

Veranstaltungsorte:

Donnerstag, 23.10.08, 20 Uhr: Planetarium Mannheim

Freitag, 24.10.08, 20 Uhr: Dreifaltigkeitskirche Speyer





Buchhandlung Schmitt

in Heidelberg

SCHMITT & HAHN
Allgemeines Sortiment
Hauptstraße 8
Tel. 06221/845-196
Fax 06221/138377

SCHMITT & HAHN
Libresse
Brückenstraße 4
Tel. 06221/845-192
Fax 06221/407843

im Hauptbahnhof

BUCHHANDLUNG
Tel. 0 6221 / 845-194
Fax 0 6221 / 850010

INTERNATIONALE
PRESSE
Tel. 0 6221 / 845-193
Fax 0 6221 / 965122

www.buchhandlung-schmitt.de

Wasser & Energie aus Heidelberg ...



Service-Kundencenter Strom/Gas
06221-4 13-1112 oder 06221-FOX CALL
06221-499 2 2 4 5
Internet: www.foxstrom.de



... sicher
... preiswert
... zuverlässig
... umweltfreundlich

SWW
Städtische Werke Heidelberg AG
100% Gemeindeförderung
www.staedtewerke-heidelberg.de

Weiss'sche

Universitätsbuchhandlung

gegr. 1593, Inh. Mathias Rönick

die Buchhandlung

für Literatur, Kunst und Geisteswissenschaften

69117 Heidelberg, Universitätsplatz 8
Telefon 06221/22160, Fax 181569

RONALD GROSSARTH-MATICEK

LUSTVOLL GESUND

PROBLEMLÖSUNG DURCH NEUGESTALTUNG DER
KOMMUNIKATION

Montag, 27. Oktober

| 20.00 Uhr

| Vortrag

Individuelle Autonomie als Voraussetzung für Gesundheit und Vorbeugung von Krankheiten gehört seit vielen Jahren zu den Themen des Mediziners Ronald Grossarth-Maticek. Dabei steht der Begriff der Selbstregulation im Mittelpunkt, mit der die Fähigkeit eines Systems beschrieben wird, sich selbst in einem stabilen Zustand zu erhalten und Bedürfnisse und Impulse zu steuern - Fähigkeiten die bei verschiedenen psychischen und Suchterkrankungen eingeschränkt sind. Grossarth-Maticek plädiert für eine selbstbestimmtere, Abhängigkeiten reduzierende, Einstellung gegenüber der öffentlichen Gesundheitsversorgung.

Ronald Grossarth-Maticek war Leiter der Heidelberger Prospektive Studie zwischen 1973 und 1995, die an Heidelberger Haushalten eine Vielzahl gesundheitsbeeinflussender Faktoren untersuchte. 2008 veröffentlichte er *Synergetische Präventivmedizin. Forschungsstrategien für Gesundheit*.



HEINRICH DETERING BERTOLT BRECHT UND LAOTSE

POEZONE 6

Dienstag, 28. Oktober | 20.00 Uhr | Lesung

Warum sich einer, der als Kommunist bekannt ist (und zu anderen Zeiten verschrien war) und deshalb, als er zwischen Deutschland (West) und Deutschland (Ost) wählen konnte, mit einiger Konsequenz für den ihm sozialistisch erscheinenden Teil votierte; warum sich so einer mit einem beschäftigt, dessen Lehre just als das Gegenteil von Klassenkampf und revolutionärer Veränderung gilt, nämlich Gleichmut und Rückzug von der Welt - dieser so vertrackten wie lehrreichen Frage ist der Göttinger Germanist Heinrich Detering bis in die Tiefen der metrischen Komposition Brechtscher Gedichte nachgegangen. Und ist fündig geworden bei der Antwort, dass Laotse's Nachgiebigkeit und aus Marx und Lenin genährter Widerspruchsgeist eine gute Paarung ergeben.

Heinrich Detering lehrt an der Georg-August-Universität Göttingen. Er hat u.a. Bücher zu Thomas Mann und Bob Dylan veröffentlicht und ist Mitherausgeber der Großen Kommentierten Frankfurter Thomas-Mann-Ausgabe.



BABY HALDER

KEIN GANZ GEWÖHNLICHES LEBEN

POEZONE 6

Mittwoch, 29. Oktober | 20.00 Uhr | Lesung

Anfangs ein indischer Bestseller, begeisterte die Lebensgeschichte einer Hausangestellten schnell weltweit Kritiker wie Leser. In *A Life Less Ordinary* lässt uns die bis dahin völlig unbekannte, von ihrem Arbeitgeber zum Schreiben ermunterte Autorin an ihrem Leben teilhaben: ihrer an Misshandlungen und Enttäuschungen nicht eben armen Kindheit, der Verheiratung mit nicht einmal 13 Jahren, ihrer dreifachen Mutterschaft und schließlich ihrem Ausbruch nach Delhi.

Schreibend entdeckt Baby Halder das Schreiben für sich als Möglichkeit, mit dem Erlebten fertig zu werden. Kein Dokument literarischer Raffinesse ist dabei entstanden, aber ein durch seine Authentizität anrührender autobiographischer Versuch, über den die Autorin selbst sagt: »When I wrote, I felt like I was talking to someone, and after writing I would feel lighter, as if I had taken some sort of revenge.«

Baby Halder wurde 1973 oder 1974 in Westbengalen geboren. Sie arbeitet nach wie vor als Hausangestellte.

Mit freundlicher Unterstützung der Heinrich-Böll-Stiftung.

Sprache: Englisch & Deutsch



STEINUNN SIGURDARDÓTTIR

SONNENSCHNEIDPFERD

POEZONE 6

Donnerstag, 30. Oktober | 20.00 Uhr | Lesung

Nach über 20 Jahren lässt die Begegnung mit ihrem Ex-Lover Lillas Erinnerungen an ihre einstige Jugendliebe wieder aufleben; Erinnerungen an die dramatischen Ereignisse, die diese Beziehung beendeten. Und an ihre Mutter, eine erfolgreiche Kinderärztin, von der sie sich ein nahezu ideales Bild bewahrt hat, über deren Gefühlskälte sich Lilla aber bei ihrer Reise in die Vergangenheit immer klarer wird. Andere haben sich um sie und ihren kleinen Bruder gekümmert: das Kindermädchen, die Milchverkäuferin Halla oder die Säuerin Nelli - und im Verlauf dieser Road Novel entfaltet sich die Geschichte einer höchst problematischen Mutter-Tochter-Beziehung.

Steinunn Sigurdardottir gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Schriftstellerinnen Islands. Neben ihrer mehrjährigen Tätigkeit beim Rundfunk Reykjavik veröffentlicht sie seit vielen Jahren Romane, die wegen ihrer sprachlichen und intellektuellen Brillanz gerühmt werden.

Sprache: Deutsch



© Bruno Garcin-Gasser

MICHAEL HAGNER

WAS DER GEIST DEM GEHIRN ZU SAGEN HAT - UND
UMGEKEHRT

IN DER REIHE *KULTUR IN VERANTWORTUNG*

Sonntag, 02. November

17.00 Uhr

Vortrag

Wie Bewusstsein aus organischer Materie entsteht und wie der Geist eigentlich funktioniert - das gehört noch immer zu den wenig verstandenen Fragen der Neurowissenschaften. Michael Hagner beschäftigt sich mit dem Thema bevorzugt aus historischer Perspektive und schärft in seinen Arbeiten den Blick des Lesers (auch des Laien) dafür, wie sehr unser Verständnis von Geist und Gehirn von den paradigmatischen Modellen ihrer jeweiligen Epochen abhängen. Was den Verdacht nahe legt, dass auch mit den zeitgenössischen Ansichten über Hirnströme und Hirntod das letzte Wort noch nicht gesprochen ist.

Michael Hagner hat derzeit eine Professur an der ETH Zürich inne. Zuletzt veröffentlichte er *Der Geist bei der Arbeit. Historische Untersuchungen zur Hirnforschung*. Er ist diesjähriger Träger des *Sigmund-Freud-Preises* der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.



H2O in Kooperation mit **SWR3** und **RHEIN-NECKAR-ZEITUNG**



Die Kultparty
im Delta!

DISCO 30

DIE ULTIMATIVE

mit DJ H2O-Lee

**Ü30
PARTY**

Halloween-
Special

Fr. 31.10.'08 - 21h

da i HEIDELBERG

SWR 3 Clubmitglieder haben ermäßigten Eintritt an der Abendkasse
INFOS UNTER: www.h2o-promotions.de

MARIANNE FAITHFULL AS TEARS GO BY

POEZONE 6

Montag, 03. November

| 20.00 Uhr

| Lesung & Musik

Shakespeares Sonette geben dem Leser auch 400 Jahre nach ihrer Veröffentlichung Rätsel auf: spricht der Autor in seiner hymnischen Feier der Liebe von der eigenen Biseexualität oder hat man es einfach mit literarischen Rollen zu tun, hinter denen man nicht zuviel Biographisches vermuten sollte? Einigkeit besteht indes darin, dass die Sonette die übrige elisabethanische Lyrik an poetischer Tiefe und Schönheit weit überragen und vielleicht deshalb - nach der Bibel - am Häufigsten ins Deutsche übersetzt wurden.

Pop-Ikone Marianne Faithfull macht, begleitet von Vincent Segal am Cello, Shakespeares Sonette auf beeindruckende Weise neu erlebbar.

Marianne Faithfull wurde 1964 mit dem Song *As Tears go by* berühmt. Zahlreiche Solo-Alben und Kooperationen mit Stars wie David Bowie oder in jüngerer Vergangenheit Nick Cave und Metallica folgten. Affären mit Rockstars sowie ihr ausschweifender Lebensstil machten sie zum Liebling der Boulevardpresse. Ihre schauspielerische Begabung stellte sie zuletzt in *Marie Antoinette* und *Irina Palm* unter Beweis. Daneben veröffentlicht sie immer noch Alben.



DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS

VON PHILIP KAUFMAN

Montag, 03. November | 20.00 Uhr | Filmanalyse

Tomas, im Prag der späten 60er Jahre ebenso erfolgreich als Chirurg wie als Frauenheld, heiratet nach unzähligen One Night Stands die ihn leidenschaftlich liebende Teresa. Doch die Ehe wird zum einen von Tomas' Affäre mit der Künstlerin Sabina und zum anderen von den Ereignissen des Prager Frühlings überschattet. Auch nach der Flucht von Tomas und Teresa in die Schweiz und ihrer Rückkehr in die Tschechoslowakei setzt Tomas seine Affären fort, muss aber seine Karriere als Chirurg aufgeben.

Philip Kaufmans Verfilmung von Milan Kunderas gleichnamigem Welterfolg gilt als kongeniale Umsetzung der Romanvorlage, die u.a. mit zwei Oscarnominierungen (Beste Drehbuchadaption und Beste Kameraarbeit) belohnt wurde.

USA 1988

165 Minuten

Regie: Philip Kaufman

Analyse: Dr. Dietrich Hildebrandt



ELECTION NIGHT 2008

AMERIKA WÄHLT

Dienstag, 04. November

| 20.00 Uhr

| Wahlnacht

Nachdem schon der Vorwahlkampf der demokratischen Partei zu einem wahren Thriller mutierte, erwartet uns heute eine noch spannendere Nacht. Wird Barack Obama tatsächlich zum ersten dunkelhäutigen Präsidenten der USA gewählt und sich damit für alle Zeiten in die Geschichtsbücher eintragen? Oder schafft Republikaner-Kandidat John McCain doch noch, die ihm gegenüber skeptisch eingestellten, christlich-fundamentalistischen Kreise zu den Urnen zu bringen und die Wahl zu gewinnen?

Das DAI bleibt wie immer bis zur Entscheidung live dabei. TV-Übertragungen aus den USA auf Großleinwand, interessante Diskussionsrunden mit renommierten Journalisten und Politikern, Live-Schaltungen zu Korrespondenten in Washington sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm erwarten Sie und werden Sie zur Not die ganze Nacht bei Laune halten.

Informieren Sie sich über das detaillierte Programm unter: www.dai-heidelberg.de



HÅKAN NESSER

EINE GANZ ANDERE GESCHICHTE

POEZONE 6

Mittwoch, 05. November | 20.00 Uhr | Lesung

Morde mit einer langen Vorgeschichte halten Kommissar Barbarotti in Håkan Nessers neuem Roman *Eine ganz andere Geschichte* in Atem - Morde, die ihm darüber hinaus im Voraus brieflich angekündigt werden. Die Spur führt zurück zu einem fünf Jahre zurückliegenden Sommerurlaub in der Bretagne und zu einem Mädchen, das damals spurlos verschwand. Und Barbarotti steht vor der Frage, warum der Mörder ausgerechnet ihn vorab informiert.

Håkan Nesser veröffentlichte 1988 mit *Koreografen* seinen ersten Roman. Für seinen Bestseller *Det grovmaskiga natet*, der 1999 auch auf Deutsch erschienen ist, erhielt er den Schwedischen Krimipreis; zahlreiche weitere Preise folgten.

Håkan Nesser, der auch als Lehrer arbeitet, gilt neben Henning Mankell als einer der besten schwedischen Krimiautoren. Zuletzt erschien 2008 *Eine ganz andere Geschichte* aus der Barbarotti-Reihe in deutscher Sprache.

Sprache: Schwedisch & Englisch

Deutsche Übersetzung: Dietmar Bär (»Tatort«)



© Nela König

RÜCK-BLICK AUF DEUTSCHLAND

ANSICHTEN HEBRÄISCHER AUTOREN

Mittwoch, 05. & Donnerstag, 06. November

Tagung

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg und dem Heksherim-Zentrum an der Ben-Gurion-Universität in Beer Sheva.

Programmübersicht:

Mittwoch, 05.11.

14.00 Uhr: Begrüßung durch Prof. Dr. Johannes Heil, Prorektor der Hochschule für Jüdische Studien

Ab 14.15 Uhr: Vorträge von Alfred Bodenheimer, Avidov Lipsker, Anat Feinberg

20.00 Uhr: Lesung mit Chaim Beer

Donnerstag, 06.11.

Ab 09.00 Uhr: Vorträge von Yigal Schwarz, Fania Oz-Salzman, Rachel Albeck-Gidron, Nilli Gold, Chaim Beer

Ab 16.30 Uhr: Feier anlässlich des 80. Geburtstags von Prof. Dr. Reuven Kritz

Lesung aus den Büchern von Reuven Kritz

Das genaue Programm finden Sie unter:

www.dai-heidelberg.de



OLIVER POLAK

ICH DARF DAS, ICH BIN JUDE

POEZONE 6

Freitag, 07. November | 20.00 Uhr | Lesung

»Guten Tag, mein Name ist Oliver Polak, ich bin dreißig Jahre alt und ich bin Jude - Sie müssen trotzdem nur lachen, wenn es Ihnen gefällt.« Mit dieser Begrüßung pflegte Oliver Polak sein Comedy-Programm einzuleiten, als er noch 30 Jahre alt war. Jetzt, mit über 30, hat er (gemeinsam mit dem Fernsehautor Jens O. Haas) aufgeschrieben, was ein Jude im Emsland - beinahe der einzige in der Gegend - so alles erlebt: mit der obligatorischen Beschneidung, mit einer jüdischen Mutter und bei der Psychotherapie - und was er so über die biblischen Religionen denkt.

Ob Sie auf das Angebot des Autors eingehen wollen, ihm Michel Friedman zu verzeihen, wenn er dafür den Holocaust vergisst, können Sie während der Lesung entscheiden.

Oliver Polak, Jahrgang 1976, war Viva-Moderator und Schauspieler (*Lindenstraße*), außerdem Multitalent der Band *Sternzeit*. Er lebt als Stand-Up-Comedian in Berlin.



© Daniel Josefsohn

SAMUEL BAK IN WORTE GEMALT

BILDNIS EINER VERLORENEN ZEIT

POEZONE 6

Dienstag, 11. November | 20.00 Uhr | Lesung

Samuel Baks malerisches Werk zeichnet sich durch eine beachtliche thematische Vielfalt aus. Die Suche nach seiner jüdischen Identität, die Einsamkeit und die Vergänglichkeit des Individuums sind immer wiederkehrende Motive seines Oeuvres. Seine symbolisch überhöhten Darstellungen haben ihm den Ruf eingetragen, »Schöpfer einer eigenen Mythologie« zu sein.

Mit *In Worte gemalt* hat Bak seine Autobiographie veröffentlicht, die bereits jetzt zu den Meilensteinen der Erinnerungsliteratur gezählt wird: die Geschichte seiner Familie, von Ghetto und Flucht erzählt er atmosphärisch dicht und bewegend. Gleichzeitig gelingt es Bak, die Menschen, die ihm begegnen, mit so viel Wärme und Humor zu schildern, dass Amos Oz diese Autobiographie eine »mitreißende Hymne auf das Leben und die Liebe« nannte.

Samuel Bak wurde 1933 in Litauen geboren und durchlebte seine Kindheit unter deutscher Besatzung im Ghetto von Vilnius. Er lebt heute in Israel und den USA.

Sprache: Englisch & Deutsch



ALBRECHT BEUTELSPACHER

MATHEMATISCHE EXPERIMENTE

2008 - JAHR DER MATHEMATIK

Mittwoch, 12. November | 20.00 Uhr | Lesung

Albrecht Beutelspacher gehört zu den immer noch viel zu seltenen Mathematikern, für die die Beschäftigung mit ihrem Fach Spaß machen soll. Regelmäßig versucht er deshalb in Interviews, Vorträgen und Fernsehsendungen, für die Beschäftigung mit Zahlen zu werben und scheut dabei auch Abstecher in auf den ersten Blick mathematikfremde Bereiche nicht. Was Winnetou und Old Shatterhand mit Mathematik zu tun haben und warum die Zahl Zehn mathematisch gesehen »richtig doof« ist, kann man bei Beutelspacher erfahren.

Albrecht Beutelspacher studierte Mathematik, Physik und Philosophie. Seit 1988 lehrt er Mathematik an der Justus-Liebig-Universität Gießen. In zahlreichen Veröffentlichungen versucht er, sein Fachgebiet einem breiteren Publikum näher zu bringen. 2005 erschien *Christian und die Zahlenkünstler. Ein Mathe-Krimi*. Beutelspacher moderiert außerdem die Sendung *Mathematik zum Anfassen* auf BR-alpha.



PRAKTIKA IM AUSLAND: USA, KANADA, AUSTRALIEN, NEUSEELAND

MIT COLLEGE COUNCIL & TRAVELWORKS

Donnerstag, 13. November | 18.00 Uhr | Information

Im Zeitalter der wirtschaftlichen Globalisierung wird es immer wichtiger für das berufliche Vorankommen, praktische Erfahrungen im Ausland vorweisen zu können.

Als besonders wichtig gelten Praktika in englischsprachigen Ländern.

Mitarbeiter von *College Council* und *TravelWorks* zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie an studien- und berufsbezogene Praktika oder Ferienjobs in den USA und anderen Ländern herankommen und welche Programme und Leistungen von den Organisationen angeboten werden.



ISMAËL KADARÉ

DER RAUB DES KÖNIGLICHEN SCHLAFES

POEZONE 6

Donnerstag, 13. November | 20.00 Uhr | Lesung

Wieder einmal ist der »albanische Homer«, wie er von Kritikern gelegentlich genannt wird, zu Gast im DAI.

Zwischen Mythos und Geschichte bewegt sich Ismaël Kadaré in seinem neuen Buch, das gleich 17 Kurzromane und Erzählungen präsentiert. Ob das sozialistische Albanien, die osmanische Vergangenheit oder die griechische Antike seine Erzählungen grundieren, stets erzählt Kadaré von den Spannungen der Völker und Kulturen und spürt darin den tragischen wie komischen Seiten nach, die sie für die Menschen haben.

Ismaël Kadaré, geboren 1936 in Gjirokastra, lebt heute in Tirana und Paris. Der literarische Durchbruch gelang ihm mit dem Roman *Der General der toten Armee*, der in Frankreich mit Marcello Mastroianni und Michel Piccoli verfilmt wurde. Ismaël Kadaré hat für sein Werk zahlreiche Preise erhalten, zuletzt den *Man Booker International Prize*. Seit Jahren gilt er als Anwärter auf den Literatur-Nobelpreis. Seine Romane sind bis heute in mehr als 30 Sprachen übersetzt worden.

Sprache: Albanisch & Deutsch



© Corbis

REINHARD KAHL

TREIBHÄUSER DER ZUKUNFT

IN DER REIHE *SCHULE NEU DENKEN!*

ORT: KUNSTHALLE MANNHEIM

Donnerstag, 13. November | 20.00 Uhr | Vortrag

In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Mannheim und mit freundlicher Unterstützung der Heinrich-Vetter-Stiftung.

Kinder kommen als Lerngenies auf die Welt. Die Forschung zeigt, dass das menschliche Gehirn gar nicht anders kann, als ein Leben lang zu lernen. Warum aber dümpelt ausge-rechnet in Schulen das Lernen bald nur noch lustlos dahin? Könnte es also sein, dass der übliche Unterricht gar nicht zum Lernen geeignet ist?

Reinhard Kahl geht dieser Frage nach. Er zeigt auch Ausschnitte aus verschiedenen Dokumentationen, u.a. aus seinem neuesten Film *Kinder!*

Wichtiger als die kritische Analyse ist ihm die Suche nach Schulen und Kindergärten, die gelingen.

Reinhard Kahl ist Journalist, Autor, Regisseur und Produzent von Fernseh- und Videodokumentationen. Im Zentrum seiner Arbeit stehen die Lust am Denken und Lernen. Er veröffentlichte u.a. in DIE ZEIT, GEO, WELT, SZ und taz.



MENDE NAZER

TOCHTER DER SCHWARZEN BERGE

MODERATION DURCH GERHART BAUM
(BUNDESINNENMINISTER A.D.)

Freitag, 14. November | 20.00 Uhr | Lesung

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Neckar-Zeitung & der
Universitätsfrauenklinik Heidelberg

Sklaverei und Menschenhandel sind in den letzten Jahren zunehmend ins öffentliche Bewusstsein getreten. Nach UN-Angaben müssen weltweit über 12 Millionen Menschen als Sklaven betrachtet werden, darunter etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche. Mende Nazer gehört zu denen, die moderne Sklaverei am eigenen Leib erfahren haben: von Milizionären verschleppt und verkauft, arbeitete sie jahrelang in Khartum und London für ihre wohlhabenden »Besitzer« als rechtlose Hausangestellte.

Mende Nazer wurde im Sudan geboren und mit 12 Jahren an Sklavenhändler verkauft. Nach ihrer Flucht im Jahr 2000 wandte sie sich an die Öffentlichkeit. In *Tochter der schwarzen Berge* schildert sie ihr Schicksal nach der Flucht aus der Versklavung, ihre Rückkehr in den Sudan und die Suche nach ihrer Familie.

Sprache: Englisch & Deutsch



© Peter von Felbert

HEIDELBERGER LEANDER 2008

MIT ANDREAS STEINHÖFEL & KLAUS HUMANN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT LEANDERS LESELADEN

Sonntag, 16. November

14.00 Uhr

Preisverleihung

Der *Heidelberger Leander* wurde zum ersten Mal im März 2000 an Joanne K. Rowling für ihren *Harry Potter* verliehen, bevor sie im Sommer 2000 zum Weltstar ausgerufen wurde.

Auch Paul Maar, Cornelia Funke und Kirsten Boie erhielten das goldene Kätzchen, die größten Lebenden der Kinderliteratur wurden schon in den Räumen des DAI gefeiert.

Dieses Jahr wird nun Andreas Steinhöfel ausgezeichnet, ein Autor, der mit seinen Büchern nicht nur Kinder verzaubert, verzückt und ganz sicher klüger macht. Am bekanntesten ist vermutlich seine Weihnachtsgeschichte *Es ist ein Elch entsprungen*.

Erstmalig wird es neben dem Autorenpreis auch einen Verlegerpreis geben. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Verleger darüber nachdenken, was für Kinder sinnvoll und gut ist. Klaus Humann als Verleger des Carlsen Verlags hat nicht nur Joanne K. Rowling, Philip Pullman und Stephanie Meyer für die deutschen Leser entdeckt, sondern in seinem Haus immer für erste Qualität gesorgt.



© Joachim Boepple

GERD RUGE RUSSLAND

Montag, 17. November | 20.00 Uhr | Vortrag

Gerd Ruge zählt seit Jahrzehnten zu den renommiertesten deutschen Journalisten. Schwerpunkt seiner Berichterstattung war, neben den USA, insbesondere Russland, dessen Politik er mit Unterbrechungen seit Mitte der 50er Jahre begleitet und kommentiert.

Dabei beschäftigt er sich bei vielen Reisen, Vorträgen und Buchveröffentlichungen besonders mit der Entwicklung des neuen Russland seit dem Ende der Sowjetunion, schildert den Alltag der Menschen und ihre Probleme, mit den politischen Umwälzungen der letzten 20 Jahre fertig zu werden.

In seinem neuen Buch geht er vertiefend auf Kultur und Lebensverhältnisse der Russen und ihrer Beziehung zu ihren europäischen Nachbarn ein.

Gerd Ruge war für die ARD und *Die Welt* lange Jahre als Korrespondent in Moskau, Peking und den USA tätig. Seit 1993 arbeitet er als freier Journalist und veröffentlichte u.a. *Weites Land: Russische Erfahrungen. Russische Perspektiven* und *Russland*.



8 ½

VON FEDERICO FELLINI

Montag, 17. November | 20.00 Uhr | Filmanalyse

Guido Anselmi, ein Regisseur in einer Schaffenskrise will der Welt entfliehen, um zu sich selbst zu finden. In einem Kurort hofft er, Ruhe zu finden - aber kaum eingetroffen, tauchen all jene auf, denen er eigentlich entkommen wollte. Während alle Vorbereitungen für seinen aktuellen Film laufen, flüchtet sich der Regisseur in seine Tagträume, unfähig, auf das Drängen des Produzenten und die Fragen der Schauspieler zu antworten. Am Ende, nach einigen dramatischen Wendungen, erkennt Anselmi, dass das Leben ein Fest ist, das man genießen sollte.

Fellinis 8 ½ gilt als sein autobiographischster Film, in dem er auf schonungslose und zugleich komödiantische, die Ebenen von Traum und Realität virtuos durchmischende, Weise mit sich selbst und der Filmbranche ins Gericht geht.

Italien/Frankreich 1963

132 Minuten

Regie: Federico Fellini

Analyse: Dr. Martin Bölle



QUÉ VIVA MÉXICO

VON SERGEJ EISENSTEIN

Dienstag, 18. November

| 20.00 Uhr

| Film & Konzert

Eisensteins wegen Differenzen mit den US-Produzenten nie fertig gestelltes Werk über Mexiko wurde 1979 von seinem Mitarbeiter Alexandrov rekonstruiert: Prolog, vier Episoden und Epilog sollten den Geist Mexikos und seine treibenden Kräfte - Leben und Tod, Schönheit und Korruption, Freiheit und Unterdrückung, heidnische Kultur und Christentum - beschreiben. Am stärksten beeindruckt war Eisenstein vom Totenkult, der Verhöhnung des Todes, und dem aberwitzigen Sieg des Lebens am Tag der Toten.

Das von Eisenstein hinterlassene Material, Arbeitsskizzen von ungewöhnlicher Dynamik und Schönheit, meisterhaft fotografiert von seinem langjährigen Kameramann Eduard Tissé, hat eine atemberaubende visuelle Kraft.

UdSSR 1931/1979

90 Minuten

Regie: Sergei Eisenstein/Grigori Alexandrov

Musikalische Begleitung: Patricio Padilla (Gitarre & Gesang) & Charlotte Voleand (Querflöte & Keyboard)



THE MAGIC I.D.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM JAZZCLUB HEIDELBERG

Mittwoch, 19. November | 20.30 Uhr | Konzert

Einzigartig und faszinierend fremdartig - so werden immer wieder die Stücke beschrieben, die der Berliner Kai Fagaschinski und seine Band *The Magic I.D.* auf die Bühne zaubern.

Der warme Klang der Klarinetten vermischt sich mit Gesang und Akustikgitarre, es entstehen an Jazz und Pop erinnernde Klangräume, untermalt mit Folk-Elementen, in denen die Musiker auf der Grenze zwischen Komposition und Improvisation nach überraschenden Lösungen suchen. So gerät jede Aufführung zu einer neuen Herausforderung an Band und Publikum.

Kai Fagaschinski, Margareth Kammerer, Christof Kurzmann und Michael Thieke treten seit Jahren erfolgreich in ganz Europa als *The Magic I.D.* auf, zuletzt beim Festival *Jazz á Mulhouse* und beim *Angelicá Festival Bologna*. Ebenfalls 2008 erschien das Debutalbum der Band, *till my breath gives out*.

Kai Fagaschinski: Klarinette

Margareth Kammerer: Gesang und Gitarre

Michael Thieke: Klarinette

Christof Kurzmann: Gesang und Iloopp



AB IN DIE USA & DER WEG ZUM U.S. VISUM

DR. RENATE VOLLMER & EINE VERTRETERIN DER
VISUMSABTEILUNG DES U.S.-KONSULATS, FFM

Donnerstag, 20. November | 13.00 Uhr | Information

Ab in die USA!

Einfach mal raus aus dem Alltag - und ab in die USA! Ob als Austauschschüler oder Student, als Au Pair, im Rahmen von *Work & Travel*, eines Praktikums, mit *Woofen* oder einem anderen Dienst im Ausland.

Dr. Renate Vollmer von der Organisation *Education USA* informiert über Angebote, Voraussetzungen und Visavorschriften. Anschließend steht sie für Fragen zur Verfügung.

Der Weg zum U.S.-Visum

Seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wird es immer schwieriger, ein Visum für die USA zu beantragen: Für welchen Zweck braucht man welches Visum? Welche Schwierigkeiten begegnen dem Antragsteller wann? Wie sind diese Hürden am leichtesten zu nehmen?

Antworten auf all diese Fragen wird Ihnen eine Vertreterin des Generalkonsulats in Frankfurt am Main in ihrem Vortrag geben.

Angesprochen sind Schüler, Studenten, Berufstätige und Geschäftsreisende, die einen USA-Aufenthalt planen.

BARBARA SICHTERMANN PUBERTÄT & SCHULE

WIRKLICH EINE KRIEGSERKLÄRUNG?

IN DER REIHE *SCHULE NEU DENKEN!*

Donnerstag, 20. November | 20.00 Uhr | Vortrag

In der Pubertät, meinte Martin Walser unlängst, müsse man Gedichte schreiben: »Anders ist die Zeit nicht zu überleben.«

Dass der Neuanfang nach dem Ende der Kindheit eine Phase fremder Gefühle und Erfahrungen, individueller Verunsicherungen und Krisen mit sich bringt, darüber besteht mehr oder weniger Konsens. Es scheint für Erwachsene nur einigermaßen schwierig, über den für sie meist recht lange zurückliegenden Lebensabschnitt mit Verständnis zu reden. Auf plötzlich schlechtere Schulnoten reagieren Eltern mit Krisensitzungen und Sanktionen, die aber die neu entstandene Distanz zwischen Eltern und Kindern eher vergrößern als Abhilfe zu schaffen.

Barbara Sichtermann, selbst dreifache Mutter, hat in ihren Veröffentlichungen wiederholt zu den Themen Familie und Erziehung Stellung genommen. Nach *Vorsicht Kind* und *Leben mit einem Neugeborenen* ist ihr aktuelles, von der Kritik hoch gelobtes Buch *Pubertät - Not und Versprechen*.



30 JAHRE VERLAG DAS WUNDERHORN EINE AUSSTELLUNG

Samstag, 22. November | 19.00 Uhr | Ausstellung

Dass Heidelberg im deutschen Verlagsgeschäft keine ganz unbekannte Größe ist, ist nicht zuletzt dem Wunderhorn-Verlag zu verdanken. Beispiele für die grenzüberschreitende Beachtung 30jährigen Engagements lassen sich leicht finden. So wurde Wunderhorns Geschäftsführer Manfred Metzner für seine Verdienste um den deutsch-französischen Kulturaustausch jüngst zum *Officier de l'Ordre National du Mérite* ernannt - Würdigung langjähriger Frankreich-Kooperation und der glänzenden Philippe-Soupault-Werkausgabe.

Michael Buselmeiers literarische Wanderungen durch Heidelberg und Abdelwahab Meddebs antifundamentalistisches Manifest sind weitere Highlights des Verlags.

Soviel Erfolg will gefeiert werden, und der 30. Geburtstag ist dafür ein runder Anlass.

Das DAI ist aus diesem Grund gerne Schauplatz einer Ausstellung, die an Wunderhorns verlegerische Leistungen der letzten drei Jahrzehnte erinnert.

Die Ausstellung ist bis zum 19. Dezember zu besichtigen.

Montag - Freitag, 13 - 18 Uhr

Gallery Upstairs

Eintritt frei



PROF. LOTHAR LEDDEROSE PORZELLAN

CHINAS ERSTE EXPORTLAWINE
IN DER REIHE *KULTUR IN VERANTWORTUNG*

Sonntag, 23. November | 17.00 Uhr | Vortrag

Den in der Geschichte Asiens weniger Bewanderten mag der gegenwärtig zu beobachtende rasche Aufstieg Chinas zur wirtschaftlichen Großmacht überraschen. Tatsächlich war das Reich der Mitte aber bereits in der frühen Neuzeit durchaus ein Exportriese, der seit dem 17. Jahrhundert die europäische Nachfrage nach Porzellan befriedigte. Zu den Geheimnissen dieses frühen Erfolges gehörte dabei die Fähigkeit der chinesischen Hersteller, qualitativ hochwertige Produkte in großen Stückzahlen herzustellen.

Lothar Ledderose beschäftigt sich in seinem Vortrag mit diesem speziellen chinesischen Produktionsvorteil, der sich bis in die Gegenwart fortzusetzen scheint.

Lothar Ledderose ist Direktor am Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität Heidelberg. Er veröffentlichte u.a. *Ten Thousand Things. Module and Mass Production in Chinese Art*.



© I.L. Klingner

ROSENKRANZ & GÜLDENSTERN

VON TOM STOPPARD

Montag, 24. November

| 20.00 Uhr

| Filmanalyse

Über Hamlet ist genug geschrieben worden, muss sich Tom Stoppard irgendwann in den 60er Jahren gesagt haben - und schrieb *Rosencrantz and Guildenstern are dead*, eine gefeierte Komödie über zwei Nebenfiguren aus *Hamlet*, die den lebensgefährlichen Plot, in den sie geraten, mit geradezu kindlicher Naivität kommentieren, ohne jemals zu verstehen, was eigentlich vorgeht - bis man ihnen die Schlinge um den Hals legt.

1990 hatte Stoppard Gelegenheit, in seiner einzigen Regiearbeit sein Stück selbst zu verfilmen. Gary Oldman und Tim Roth übernahmen die Rollen von Rosenkranz und GÜldenstern, Richard Dreyfuss spielte den Kommentator, dessen Hinweise und Warnungen unverstanden bleiben.

Das Filmfestival Venedig zeichnete Stoppards Regiedebüt 1990 mit einem Goldenen Löwen aus .

USA 1990

114 Min.,

Regie: Tom Stoppard

Richard Dreyfuss ist im Dezember Teilnehmer der internationalen Konferenz *The Values We Share*.



JULI ZEH SCHILF

POEZONE 6

Dienstag, 25. November | 20.00 Uhr | Lesung

Physik und Verbrechen, die Vereinigung der Quantenmechanik mit der allgemeinen Relativitätstheorie und schließlich eine Kindesentführung - das sind nur einige der Themen, mit denen der Leser in diesem ungewöhnlichen Krimi mit beachtlichem intellektuellen Anspruch konfrontiert wird. Und was ist von einem Verbrechen zu halten, das nach einer bestimmten Interpretation der Quantenmechanik in der einen Welt stattgefunden hat, in einer anderen aber nicht?

Es sind solche und ähnliche Fragen, die dem ermittelnden Kommissar in *Schilf* kaum weniger Kopfzerbrechen bereiten sollten als Juli Zehs Fans.

Juli Zeh wurde 1974 in Bonn geboren. In den letzten Jahren veröffentlichte sie u.a. *Alles auf dem Rasen* sowie ein *Kleines Konversationslexikon für Haushunde*. Im Jahr 2008 erhielt Zeh gleich zwei Literaturpreise: den *Jürgen Bansaermer & Ute Nyssen-Dramatikerpreis* und den *Prix Cevennes*.



© David Finck

HELGE TIMMERBERG IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Dienstag, 25. November | 20.00 Uhr | Lesung

Kreta und Kairo, Bombay und Bangkok, Hongkong und Havanna - das sind nur einige der Weltstationen, die der Gelegenheitsglobetrotter Helge Timmerberg auf seiner dem Roman von Jules Verne nachempfundenen Reise aufsucht.

Alles bekannt und touristisch längst abgegrast, meinen Sie? Mag sein, doch Helge Timmerberg kultiviert einen etwas anderen Reisetil, der sich wohltuend vom Mainstream abhebt und hat dank moderner Transportmittel die Muße, die Phileas Fogg fehlte, lernt flanierend Menschen kennen oder philosophiert in Bangkok über Hegel, anderswo über Gott und den Urknall. Davon erzählt der Autor dem Daheimgebliebenen leicht und lässig, gelegentlich mit seinem literarischen Ideengeber abrechnend, und in einem Stil, dem man sich auch auf dem heimischen Balkon anvertrauen kann.

Helge Timmerberg schreibt Reisereportagen u.a. für *Stern*, *Playboy* und *Die Zeit*. Zu seinen Buchveröffentlichungen gehören *Shiva Moon* und *Das Haus der sprechenden Tiere*.



© Frank Zauritz

GÜNTHER M. ZIEGLER

DIE KÖNIGIN ALS MAGD

WAS IST MATHEMATIK HEUTE?

2008 - JAHR DER MATHEMATIK

Mittwoch, 26. November | 20.00 Uhr | Vortrag

»Alles ist Zahl« galt als Wahlspruch der Pythagoräer, der prominentesten Zahlenfreunde des antiken Europa. »Alles, was zählt« ist das Motto des Wissenschaftsjahres der Mathematik, in dem Bedeutung und Vielfalt der Mathematik in den öffentlichen Fokus gerückt werden sollen: ob Naturwissenschaft, Technik oder Wirtschaft, die Wettervorhersage oder der Kunde im Supermarkt - alle profitieren von mathematischen Methoden und Modellen.

Im Jahr der Mathematik, das so unterschiedliche Unterstützer wie Angela Merkel, Mirko Slomka und Germanys Next Topmodel, Barbara Meier gefunden hat, geht es besonders darum, Schüler für Mathematik zu interessieren und anfängliche Skepsis zu überwinden. In Vorträgen, AGs und Workshops soll für das Fach geworben werden. Koordinator des Wissenschaftsjahres 2008 ist der Mathematiker Günther M. Ziegler, der mit seinem heutigen Vortrag das Projekt vorstellen wird.

Günther M. Ziegler ist Professor für Mathematik in Berlin und Präsident der Deutschen Mathematiker-Vereinigung.



© Sandro Most

MICHA BRUMLIK & CHRISTIAN PFEIFFER AB NACH SIBIRIEN?

IN DER REIHE *SCHULE NEU DENKEN!*

Donnerstag, 27. November | 20.00 Uhr | Vortrag

Eines der Themen des hessischen Wahlkampfes wird wegen seiner bundesweiten Resonanz Vielen in Erinnerung bleiben: an den Anlass, dass zwei Jugendliche »mit Migrationshintergrund« einen Rentner zusammenschlugen, knüpft sich eine mehrwöchige Debatte über vermeintlich zunehmende Jugendkriminalität und der Umgang mit ihr.

Dass sich abseits politischer Manöver auch die Forschung des Problems angenommen hat, mag da fast als Beruhigung erscheinen. Der von Micha Brumlik herausgegebene Aufsatzband mit Beiträgen namhafter Experten trägt dazu bei, Ursachen von Jugendgewalt zu verstehen und macht zugleich deutlich, dass sie nicht durch verschärfte Gesetze, sondern nur durch Prävention nachhaltig bekämpft wird.

Micha Brumlik ist Professor am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaften der Universität Frankfurt.

Christian Pfeiffer ist Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen. Er veröffentlichte u.a. *Die PISA-Verlierer*.



NATALIE Z. DAVIS & SIGRID LÖFFLER

LEO AFRICANUS

REISENDER ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT.

POEZONE 6

Freitag, 28. November

| 20.00 Uhr

| Vortrag

Ein Wanderer zwischen den Welten war der Held von Natalie Zemon Davis' jüngstem Buch: zwischen Europa und Afrika, zwischen Christentum und Islam bewegte sich Al-Hasan al-Wazzan, der im päpstlichen Dienst zum katholischen Glauben übertrat und unter dem Namen »Leo Africanus« bekannt wurde. Als 1550 seine *Beschreibung Afrikas* erscheint, die für Jahrhunderte Europas Bild vom dunklen Kontinent prägen sollte, weil der Autor längst nicht mehr in Italien.

Davis hat mehr als eine Biographie geschrieben: entstanden ist das faktengesättigte und lebendig erzählte Porträt einer Epoche großer Entdeckungen.

Natalie Zemon Davis war Professorin an der Princeton University. Zu ihren letzten Buchveröffentlichungen gehören *Die schenkende Gesellschaft. Zur Kultur der französischen Renaissance* und *Mit Gott rechten*.

Sprache: Englisch

Moderation: Sigrid Löffler, Herausgeberin von *Literaturen*, Mitarbeiterin von ZEIT, SZ und Die Woche, wurde bekannt durch das Literarische Quartett.



© Sandro Most

JUTTA LIMBACH HAT DEUTSCH EINE ZUKUNFT?

POEZONE 6

Sonntag, 30. November | 17.00 Uhr | Vortrag

Neue Rechtschreibung und Anglizismen - zwei deutsche Dauerstreitthemen im gelegentlichen Unbehagen an der eigenen Sprache. In ihrem aktuellen Buch *Hat Deutsch eine Zukunft?* setzt sich Jutta Limbach mit den Chancen der deutschen Sprache in einer zunehmend englischsprachig globalisierten Welt auseinander.

»Wir stellen einen bemerkenswerten Verzicht auf den Gebrauch der eigenen Sprache fest. Wie aber können wir etwas ins Ausland tragen, was im Inland verkümmert?« formulierte die Autorin in einem Interview unlängst das Problem, dass im Ausland nicht attraktiv wirken kann, was im eigenen Land nicht hinreichend geschätzt und gepflegt wird. Daneben beschäftigt sie die Frage, wie integrativ Deutsch in unserer multikulturellen Gesellschaft wirken kann.

Jutta Limbach, 1934 geboren, war von 1989 bis 1994 Berliner Justizsenatorin und von 1994 bis 2002 Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts. Derzeit ist sie Präsidentin des Goethe-Instituts Inter Nationes.



BÜCHERFLOHMARKT – BOOK SALE

Montag, 01. – Samstag, 06. Dezember | Öffnungszeiten s.u.

Kistenweise aussortierte englischsprachige Bücher, Zeitschriften, Videos und DVDs aus der Bibliothek suchen neue Leser und Besitzer.

Die Auswahl ist größer denn je und aus allen Themenbereichen etwas dabei - und das zu sagenhaften Preisen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass man nicht zu spät kommen sollte.

Montag, 01. - Freitag, 05. Dezember: 14 - 18 Uhr

Samstag, 06. Dezember: 10 - 14 Uhr



NUTS

VON MARTIN RITT

Montag, 01. Dezember

| 20.00 Uhr

| Filmanalyse

Die Edelhure Claudia Faith Draper ist in Schwierigkeiten, als sie in Notwehr einen Freier ersticht und deshalb wegen Mordes verurteilt werden soll. Mit dem Vorschlag ihrer Eltern, sich für geistesgestört zu erklären und so der sicher scheinenden Verurteilung zu entgehen, mag sie sich nicht anfreunden. Als auch ihr Psychiater sich gegen sie stellt, ist ihr Anwalt ihre letzte Hoffnung auf einen Freispruch.

Nuts gehörte zu den Highlights der Kinosaison 1987/88, in dem neben Barbara Streisand als zu Unrecht angeklagte Prostituierte auch Richard Dreyfuss als ihr Verteidiger Aaron Lewinsky beeindruckte.

USA 1987

104 Minuten

Regie: Martin Ritt

Richard Dreyfuss ist im Dezember Teilnehmer der internationalen Konferenz *The Values We Share*.



NOSFERATU

VON F.W. MURNAU

Dienstag, 02. Dezember | 20.00 Uhr | Film & Konzert

Nosferatu ist die erste und geradezu schulbildende Verfilmung der Geschichte von Dracula. Ein ganzes Genre wäre undenkbar ohne diesen Film.

Im rumänischen Transsylvanien trifft der Bremer Geschäftsmann Hutter auf den Grafen Orlok. Hutter ahnt nicht, dass er mit seiner Anwesenheit die verhängnisvolle Aufmerksamkeit des unheimlichen Adligen auf seine Frau Ellen lenkt. Orlok alias Dracula ist nicht nur ein Vampir, ein Untoter, sondern er ist auch davon überzeugt, sich mit Ellen vereinen zu müssen. In einem Sarg voll ungeweihter Erde reist Dracula nach Bremen und zieht eine Spur des Todes hinter sich her. Schließlich erkennt Ellen den einzigen Weg, den Vampir aufzuhalten: Sie opfert sich ihm, und die Sonne vernichtet den Untoten.

Deutschland, 1921/22

84 Minuten

Regie: F. W. Murnau & Paul Wegener

Musikalische Begleitung: Ulrich Rügner (Klavier)



MILAN SVOBODA QUARTET

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM JAZZCLUB HEIDELBERG

Mittwoch, 03. Dezember | 20.30 Uhr | Konzert

Ein Geheimtip ist das *Milan Svoboda Quartet*, wie generell die Prager Jazzszene, längst nicht mehr. Die melodiosen und eingängigen, keineswegs oberflächlichen Kompositionen Svobodas haben ihr Publikum gefunden. Sie stehen einerseits in der Tradition klassischer Jazzpianisten, kombinieren dann aber Elemente aus osteuropäischer Folklore und Rock und bedienen sich auch gerne bei den Großen der »E-Szene« von Bach bis Kurt Weill. Intelligente, durchaus anspruchsvolle Musik bietet diese Band, facettenreich mal die lyrisch-verträumte, mal die forciert-stakkatohafte Seite ihres Repertoires auspielend.

Das *Milan Svoboda Quartet* wurde 1979 gegründet und ist bei Konzerten in Europa, den USA und Indien aufgetreten. Zu den CD-Veröffentlichungen gehören *Open the Window Wide* und *Sign of Sagittarius*.

Milan Svoboda: Klavier, Keyboards

Milan Krajic: Saxophon

Filip Spaleny: Bassgitarre

Ivan Audes: Schlagzeug



A NEW ERA OF TRANSATLANTIC RELATIONS? – THE VALUES WE SHARE

Do., 04. – Sa., 06. Dezember

Konferenz

Seit gut einem Jahr beschäftigt die Europäer der US-Wahlkampf und die Konstellationen, die damit verbunden sind. Erklärtermaßen streben sowohl Obama als auch McCain eine veränderte, kooperativere Außenpolitik an.

Da mit dem neu gewählten Präsidenten auch eine gänzlich neu zusammengesetzte Administration ins Weiße Haus einzieht, stellen sich die alten Fragen nunmehr konkreter. Welche Optionen ergeben sich in den nächsten vier Jahren für Deutschland, für Europa und letztlich für die Welt? Kann oder muss die transatlantische Wertegemeinschaft auf eine neue Grundlage gestellt werden?

Eine Reihe prominenter Experten beschäftigt sich drei Tage lang mit diesen Grundsatzfragen euro-amerikanischer Politik der kommenden Jahre. Unter anderem: Norman Birnbaum, Richard Dreyfuss, Irene Dische, Hans Joas, Nadine Strossen, James Hoge, David Cole, Steve Szabo,...

Detaillierte Informationen zur Konferenz finden Sie im Internet unter www.dai-heidelberg.de

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich:

Tel.: 06221.607317, Fax: 06221.607373

E-Mail: ies@dai-heidelberg.de

ROSEMARY'S BABY

VON ROMAN POLANSKI

Montag, 08. Dezember

20.00 Uhr

Filmanalyse

New York in den 60er Jahren: Rosemary und Guy, ein frisch verheiratetes Paar, ziehen in eine neue Wohnung. Als Rosemary bald darauf schwanger und von Guy und ihren Nachbarn scheinbar immer rührender umsorgt wird, mehren sich die Anzeichen, dass die werdende Mutter in die Gewalt einer Sekte von Teufelsanbetern geraten ist und dass ihr Kind vom Teufel selbst gezeugt wurde.

Ein Jahr nach *Tanz der Vampire* hat sich Roman Polanski erneut dem Horror-Genre zugewendet und wieder einen echten Klassiker abgeliefert, der zu Recht vielfach preisgekrönt wurde, u.a. mit einem Oscar für Ruth Gordon als beste Nebendarstellerin und einer Oscarnominierung für die beste Drehbuchadaption (nach Ira Levins gleichnamigem Roman).

USA, 1968

131 Minuten

Regie: Roman Polanski

Analyse: Dr. Angelika Zitzelsberger-Schlez



HANS JELLOUSCHEK

»HEIRAT´ DOCH DEIN BÜRO«

WIE LIEBE, FAMILIE UND BERUF ZUSAMMENGEHEN

Dienstag, 09. Dezember | 20.00 Uhr | Vortrag

Was geschieht mit einer Beziehung, wenn sie von der Arbeit verdrängt wird?

Besonders Frauen werfen ihren Partnern vor, sich von ihrer Arbeit auffressen zu lassen und zu »Beziehungsmuffeln« zu mutieren. Der Wunsch nach Anerkennung und das immer noch weit verbreitete Ideal des erfolgreichen Mannes, der seine Familie ernährt, führen zu privaten Belastungen. Dabei kommt es nicht selten zu Missverständnissen zwischen den Partnern, denn in der Regel leidet nicht nur die Frau unter der berufsbedingten Entfremdung.

Der Paartherapeut Hans Jellouschek widmet sich seit vielen Jahren den Krisen und Kreuzen moderner Partnerschaften zwischen den vielfältigen und oft nur schwer miteinander zu vereinbarenden Anforderungen, die an sie gestellt werden.

Hans Jellouschek leitete 10 Jahre lang die Familienberatungs- und Behandlungsstelle Stuttgart und gründete 1989 mit seiner Frau eine Fortbildungs- und Paartherapiepraxis.





Lernen Sie Englisch!

mit Muttersprachlern
- Preiswert & Professionell! -

Kurse für jedes Niveau & Alter

- Business English
- TOEFL-Vorbereitungs
- Schülernachhilfe
- Vorbereitung für Auslandsaufenthalte
 - Seniorenkurse
 - Individuelle Kurse

Testen Sie Ihre Vorkenntnisse - Kostenlos!

Kontakt → Margit Singleton

Tel.: 06221.60712

E-Mail: Sprachkurs@dai-heidelberg.de

WOLFGANG BERGMANN

ZWISCHEN ALLMACHTSFANTASIEN UND IMPULSIVITÄT

IN DER REIHE *SCHULE NEU DENKEN!*

ORT: KUNSTHALLE MANHEIM

Freitag, 12. Dezember | **20.00 Uhr** | **Vortrag**

In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Mannheim. Mit freundlicher Unterstützung der Heinrich-Vetter-Stiftung.

Unruhig, aggressiv, orientierungslos: Mit den Jungen in unserer Gesellschaft stimmt etwas nicht. Wie wir ihnen helfen können, beschreibt der bekannte Kinder- und Familientherapeut Wolfgang Bergmann anhand vieler Beispiele aus seiner Praxis und mit zahlreichen konkreten Tipps. Ein hochaktuelles, brisantes Thema, das Eltern, Lehrer und Erzieher gleichermaßen anspricht.

Der erfahrene Therapeut zeigt auf, welche Not unsere Jungen quält und warum sie sich oft in destruktivem Verhalten versteckt. Auf der schwierigen Suche nach einer männlichen Identität wissen kleine Jungs oft nicht, wo sie sich zwischen Heldentum und Verlassenheitsgefühlen festhalten können. Verlässliche Bindungen, Halt geben, Mitgefühl zeigen: Wolfgang Bergmann weist auf, wie Eltern und Erzieher Jungen zu einer stabilen Persönlichkeitsentwicklung verhelfen können.

Wolfgang Bergmann ist diplomierter Erziehungswissenschaftler und leitet das Institut für Kinderpsychologie und Lerntherapie in Hannover.



DRAMA LIGHT WIRD 18!

INTERNATIONALE THEATERSPORT-SESSION

Freitag, 12. Dezember | 20.00 Uhr | Theatersport

Als sich theaterbegeisterte Menschen aus Mannheim und Heidelberg 1990 zusammenschlossen, um gemeinsam zu improvisieren, wer hätte da wohl gedacht, dass sie dies auch 2008 noch tun? Aber so ist es! *DRAMA light* wird 18!

Immer noch macht es der Truppe riesigen Spaß, auf die Bühne zu gehen, ohne zu wissen, was sie erwartet. Die Show ist jedes Mal neu, einzigartig und ein Feuerwerk theateraler Improvisation.

Das Ensemble nimmt seit Jahren an internationalen und nationalen Festivals teil, bei denen es viele Preise eingeholt hat. Unter anderem ist *DRAMA light* amtierender Deutscher Vizemeister im Improvisationstheater. Darüber hinaus hat *DRAMA light* selbst schon viele internationale Festivals organisiert, wie z. B. die Theatersport WM 2006 oder das Schüler-Improvisationstheater-Festival SIT UP mit jugendlichen Teilnehmern aus ganz Europa.

Zum Geburtstag präsentiert *DRAMA light* eine internationale Theatersport-Session mit Gästen aus Schweden, Slowenien, Frankreich, Italien und der Schweiz.



PROF. KURT FLASCH

DANTES GÖTTLICHE KOMÖDIE: PURGATORIUM

IN DER REIHE *KULTUR IN VERANTWORTUNG*

Sonntag, 14. Dezember | 17.00 Uhr | Vortrag

Im Dezember 2007 begann Prof. Kurt Flasch seine Vortragsreihe über Dantes *Göttliche Komödie*. Nachdem damals das *Inferno* behandelt wurde, beschäftigt er sich in diesem Jahr mit dem *Purgatorium*.

Die *Göttliche Komödie*, Eckpfeiler im geistigen Gewölbe Europas, gehört zum Kanon der Weltliteratur. Die visionäre Reise des italienischen Dichters durch die neun Höllenkreise im *Inferno*, seine Wanderung durchs *Purgatorio*, den Berg der Läuterung, hin zum *Paradiso*, seiner dritten und letzten Station, ist als Abrechnung mit seinen privaten Lebensumständen, den Untaten der Mächtigen seiner Zeit und gleichzeitig als zutiefst ethisch-philosophisches Werk zu verstehen.

Kurt Flasch ist emeritierter Professor für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum. Im Jahr 2000 erhielt er den *Sigmund-Freud-Preis* für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.



GALAPAGOS BIG BAND

FEAT. AXEL SCHLOSSER (HR BIG BAND)

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM JAZZCLUB HEIDELBERG

Mittwoch, 17. Dezember | **20.30 Uhr** | **Konzert**

Die Band, die »swingt, funk und ... abgeht«.

Gegründet Mitte der 70er Jahre von Rainer Maertens, hatte Galapagos das Vergnügen, bei vielen Konzerten im In- und Ausland mit international bekannten und geschätzten Jazz-Interpreten zu spielen: Emil Mangelsdorff, Bobby Burgess, Dusko Goykovich, Bobby Shew, Tony Lakatos, Wilson Oliveira...

Kompositionen und Arrangements von Bob Mintzer, Count Basie, Dizzy Gillespie, Peter Herbolzheimer, Phil Collins, Tito Puente, Toshiko Akiyoshi u.v.a. gehören zum Repertoire, eine Hommage an die faszinierend vielfältige Welt des Jazz, Swing, Funk, Rock und Latin.

Saxofone: K. Rössler, O. Weithäuser, F. Weidtmann, A. Tremmel, K. Kaufmann, S. Arnold

Posaunen: R. Maertens, J. Moore, H. Donke, C. Schmidt

Trompeten: S. Siegmund, M. Kinle, M. Seeger, J. Schleicher, I.

Eisenmann, M. Comba

Piano: Axel Heim

Bass: Linus Federspiel

Gitarre: Frank-Martin Entzer

Drums: Christian Dobirr

Percussion: Andreas Ahlemann

Vocals: Heike Fatzinger



SILVESTER

LIVE: DOUBLE TROUBLE

Mittwoch, 31. Dezember | 20.00 Uhr | Party

Silvester im DAI - unsere Freunde und alle, die in den vergangenen Jahren mit uns gefeiert haben, wissen, dass es keinen besseren Platz in Heidelberg gibt, an dem man das alte Jahr verabschieden und das neue begrüßen kann.

Neben verschiedenen kleinen Programmpunkten und Tanzmusik aus der Konserve, wird uns in diesem Jahr vor allem *Double Trouble* aus Karlsruhe einheizen. Mit Rock-Klassikern aus fünf Jahrzehnten im Gepäck und zwei Frontfrauen an den Mikros werden sie für höllische Temperaturen und explosive Stimmung sorgen. Bei den Hymnen der Beatles und ABBA wie bei neuzeitlichen Mega-Hits von Liquido oder Korn steht bei allen musikalischen Fertigkeiten der Band bei *Double Trouble* doch immer eines im Vordergrund: Spaß!

Selbstverständlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein.





INTERNATIONAL KINDERGARTEN

FIT FÜR DIE ZUKUNFT!

Englischsprachige Ganztagsbetreuung mit
integriertem Vorschulunterricht

Kontakt:

www.owls-heidelberg.de

ies@dai-heidelberg.de

06221.607320

FIT FÜR DIE WELT!

September – Dezember

2008

DAI Sprachschule



Contact:

Phone: 06221.607312

Fax: 06221.607373

E-Mail: Sprachkurs@dai-heidelberg.de

Lernen Sie Englisch!

Die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift wird heute in vielen Berufen vorausgesetzt. Trotz der allgemein guten Kenntnisse, die viele von uns besitzen, fehlen uns als Nicht-Muttersprachlern oft die Sicherheit im Ausdruck und das Gespür für die kulturellen Elemente der Sprache.

Dies können Sie mit einem Kurs an der DAI Sprachschule ändern.

Das Konzept des *Integrated English* verbindet die Verbesserung von Sprach- und Ausdrucksfähigkeit mit der Vermittlung interkultureller Kompetenz.

Als Teil des Deutsch-Amerikanischen Instituts Heidelberg, mit langjähriger Erfahrung ausgestattet und mit ausschließlich muttersprachlichen Lehrkräften hat die Sprachschule die Kompetenz, Ihnen die nötige Sicherheit und das Feingefühl zu vermitteln, um sich im Gebrauch des Englischen sicher zu fühlen.

Wir bieten:

- Ausgebildete Muttersprachler als Lehrkräfte
- Kurse in kleinen Gruppen
- Kurse für jedes Niveau & Alter
- Grundkurse
- Aufbaukurse
- Business English
- Deutschkurse
- Spezialkurse für Schüler, Studenten & Berufstätige

Testen Sie Ihre Vorkenntnisse - kostenlos!

DAI SPRACHSCHULE

Folgende Kurse bietet unsere Sprachschule zur Zeit an:

- Grundkurse - keine bis geringe Vorkenntnisse
- Aufbaukurse - geringe bis gute Vorkenntnisse
- Deutschkurse
- Konversationskurse
 - Intermediate English Conversation Courses
 - Advanced English Conversation Courses
 - Coffee Hour Intermediate & Coffee Hour Advanced
- Ferienkurse für Erwachsene
- Ferienkurse für Schüler
- Einzelnachhilfe für Schüler

- Business-English für Firmen
- Crosscultural Training
- Einzelunterricht - speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

**Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.dai-heidelberg.de oder telefonisch: 06221.607312**

September – Oktober

2008



Contact:

Phone: 06221.60730

**The Other America /
U.S. Topics for School Classes**

THE OTHER AMERICA

EIN INTERAKTIVES LERNERLEBNIS FÜR SCHULKLASSEN

VERLÄNGERT BIS ZUM 31. OKTOBER!

Ergänzen Sie Ihren Unterricht mithilfe des jüngsten Projekts des DAI Heidelberg und ermöglichen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die unverstellte Sicht auf die verschiedensten Facetten der Vereinigten Staaten. Speziell geschulte Studierende der PH Heidelberg führen durch die Ausstellung, während eigens erstellte Lernmaterialien die Ausstellung zu einem wertvollen Zusatzangebot für Ihren Unterricht machen- lehrplannah und interdisziplinär.

The Other America beschäftigt sich mit der Wahrnehmung der USA und trägt den interkulturellen Dialog direkt in die Klassenzimmer der Metropolregion.

Hierbei besuchten amerikanische Studierende über mehrere Tage Schulklassen der Jahrgangsstufen 10-12, um vor Ort ausgewählte Themenkomplexe zu betreuen- unterrichtsunterstützend und interdisziplinär. Das Regierungspräsidium Karlsruhe richtete den Schulen hierzu großzügige Freiräume ein.

Die einzelnen Projektergebnisse finden Sie nun in der Gallery Upstairs des DAI, zu der Ausstellung *The Other America* zusammengefügt.

Während der ganzen Woche stehen speziell geschulte Studierende der PH Heidelberg zur Verfügung, die durch die Exponate zu führen, denn bei diesem Crash-Kurs mit hohem Lernfaktor liegt der Fokus mehr auf Interaktivität als auf bloßer Rezeption.

Die Anmeldung für Schulklassen erfolgt über Veronika Fröhlich unter veronika.froehlich@dai-heidelberg.de.

Der Besuch der Ausstellung ist natürlich kostenlos.

U.S. TOPICS FOR SCHOOL CLASSES

EIN SERVICE FÜR ENGLISCHLEHRERINNEN
UND -LEHRER

- Wie ist der genaue Ablauf von US-Wahlen?
- Welche Aufgaben hat eigentlich der Supreme Court?
- Welche politischen Konzepte sind in der amerikanischen Verfassung verwirklicht?
- Was steht in der Declaration of Independence?
- Aus welchen Elementen besteht der American Dream?
- Welche Bedeutung hat die *Frontier* für die amerikanische Mythologie?

Das politische System der USA ist für uns Europäer ein Buch mit sieben Siegeln, die genauen Abläufe sind für Nichteingeweihte nur schwer nachvollziehbar. So kommt es leicht zu Fehleinschätzungen, Missverständnissen und sogar Falschinformationen.

Dieses Trauerspiel findet fast jeden Tag in den unterschiedlichen Massenmedien statt. Ungleich schwerer ist es, diese Sachverhalte im Englischunterricht so zu behandeln, dass auch jeder Schüler das Maximum an möglichem Wissen erhalten kann.

Mit dem Wunsch, dieses Informationsdefizit auszugleichen, bietet das DAI eine Programmreihe mit verschiedenen Veranstaltungen an, um Englischlehrern und -lehrerinnen bei ihrem Unterricht zu unterstützen und um ihren Schülern tiefere Einblicke in amerikanische Themengebiete zu ermöglichen.

Profitieren auch Sie von unserem enormen Fachwissen und unserer langjährigen Lehrerfahrung, die wir gemäß unserem Auftrag als Institution der politischen Bildung und der transatlantischen Freundschaft zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten gerne an Sie weitergeben wollen. Alle Veranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten. Auf Wunsch können die Veranstaltungen gerne auch an Ihrer eigenen Schule stattfinden. Genaue Termine können nach Vereinbarung festgelegt werden.

U.S. TOPICS FOR SCHOOL CLASSES

EIN SERVICE FÜR ENGLISCHLEHRERINNEN
UND -LEHRER

Pro teilnehmendem Schüler ist jeweils eine Gebühr von € 3,- zu entrichten.

Die Veranstaltung selbst besteht aus Vorträgen, Filmvorführungen, Diskussionsrunden und einer Tagesaufgabe, die von den Schülern erledigt werden soll.

So könnte ein möglicher Ablauf eines solchen Informationstages aussehen, hier beispielsweise zum Thema U.S. Immigration and the American Dream:

09.30 - 10.30 Uhr	Vorführung eines Videofilms und Erläuterung von relevanten Websites
10.30 - 11.00 Uhr	Vortrag: <i>Melting Pot or Salad Bowl?</i> - Bedeutung für Geschichte und Gesellschaft Frage und Antwort, Diskussion
11.00 - 11.30 Uhr	Pause
11.30 - 12.30 Uhr	Durchführung des Schülerprojekts
12:30 - 13.00 Uhr	Präsentation des Schülerprojekts

Um Ihnen ein genaueres Bild über das gesamte Programm zu liefern, geben wir Ihnen hier einen ersten Überblick über grundsätzliche Themengebiete:

Presidential Elections

Folgende Gesichtspunkte werden hier näher betrachtet:

- Primaries, Caucuses and Political Conventions
- The Electoral College
- Voter Registration and Voter Turnout
- Campaign Funding and Campaign Reform

U.S. TOPICS FOR SCHOOL CLASSES

EIN SERVICE FÜR ENGLISCHLEHRERINNEN
UND -LEHRER

Zu dieser Thematik wird ein Film vorgeführt, unterschiedliche Websites werden erläutert und Diskussionen geführt. Die Schüler werden eigenständig in der DAI-Bibliothek recherchieren und ein Poster anfertigen.

The Supreme Court

Folgende Gesichtspunkte werden hier näher betrachtet:

- How Major Cases Have Changed American Society
- Judicial Review, Judicial Activism and the Changing Role of the Court

The Meaning of the U.S. Constitution

Folgende Gesichtspunkte werden hier näher betrachtet:

- The Changing Role of Federalism
- States Rights
- The Bill of Rights and Other Amendments
- Amending the Constitution

Weitere Themen im Angebot sind:

- The Declaration of Independence
- The Frontier
- Civil Rights
- The Political Position of the U.S. in the World today

Weitere Programmvorschlage sind willkommen. Bei Fragen zum Programm und zur Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 06221.607312.

KÄUFLICH SIND WIR NICHT, ABER MAN KANN UNS MIETEN !

Sie suchen Räume für Ihre Party, ein Konzert, eine Tagung, Konferenz, Hochzeitsfeier oder ähnliches?
Wir haben mit Sicherheit das Richtige für Sie.

Wir haben folgende Räume zu vermieten:

Großer Saal (250 m²)
Kleiner Saal (65m²)
Bibliothek (ca. 80 Sitzplätze)

Veranstaltungstechnik vorhanden
z.B. Verstärkeranlage, Licht, Videobeamer, Overhead- und Diaprojektoren, Klavier, Bühne...

Bewirtung auf Anfrage.

Mietpreise je nach Art der Veranstaltung gestaffelt
ab € 100,-

Weitere Informationen bei:
Klaus Weihrauch
Montag - Freitag: 9 - 16 Uhr
Tel: 06221.607316
E-mail: weihrauch@dai-heidelberg.de

Raumvermietung

September – Dezember

2008

Englisch für Kinder

**OWLS &
INTERNATIONALER KINDERGARTEN**



Kontakt:

OWLS & Internationaler Kindergarten

www.owls-heidelberg.de

Tel: 06221.607320

Fax: 06221.607373

owls@dai-heidelberg.de

ONE WORLD LANGUAGE SCHOOL & INTERNATIONALER KINDERGARTEN

ENGLISCH FÜR AUFGEWECKTE KINDER

Dank der großartigen Resonanz und der Unterstützung durch die Manfred-Lautenschläger-Stiftung konnte das zweisprachige Kinderbetreuungsangebot des DAI erheblich ausgeweitet werden.

Die richtigen Voraussetzungen sind das A & O!

- Kurse für Kinder ab drei Jahren
- kleine Gruppen
- ausschließlich muttersprachliche Lehrkräfte
- individuelle Förderung!

Zur Zeit gibt es folgende Kurse und Betreuungsangebote

I. Englischer Kindergarten, englische Vorschule

Für Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung

II. Englisch-Unterricht für Kinder von 3 bis 14 Jahren

- Mini OWLS (für Kinder von 3 bis 5)
- Little OWLS (für Kinder von 6 bis 9)
- Big OWLS (für Kinder von 9 bis 14)
- Bilingual School

III. Ferien-Camps

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Kurstermine und Angebote des Internationalen Kindergarten und OWLS im Internet unter: **www.owls-heidelberg.de**



FERIENCAMPS



JOIN US! HAVE FUN LEARNING!

Kinder verbringen mehrere Stunden täglich in einer englischsprachigen Umgebung und lernen so im Rahmen eines abwechslungsreichen und spannenden Programms mit Spaß und ganz nebenbei! Das Lehrpersonal besteht aus qualifizierten Muttersprachlerinnen.

Alter: 3 - 11 Jahre, Kosten: € 195,- pro 5-Tage-Woche.
Auf Anfrage auch tageweise buchbar.

Herbstferien: 27.10. - 31.10.08

Jeweils Montag bis Freitag, 09.00 - 15.00 Uhr,
ausgenommen gesetzliche Feiertage.

www.owls-heidelberg.de
Kontakt: 06221.60730 / owls@dai-heidelberg.de

September – Dezember

2008

Bibliothek
Library



BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten & Kontakt

Montag - Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Tel: 06221.607315

E-Mail: biblio@dai-heidelberg.de

Medienbestand im Überblick

- Vorwiegend englischsprachiger Medienbestand
- 18.000 Bücher
- Belletristik und Sachliteratur
- Nachschlagewerke zu allen Wissensgebieten
- Studienführer amerikanischer Universitäten
- Kinderbücher und Jugendliteratur
- 2000 amerikanische Zeitschriften online
- 100 laufende amerikanische Zeitschriften und Zeitungen
- International Herald Tribune
- New York Times - Sunday edition
- deutsche Tages- und Wochenzeitungen
- New York Times Archiv auf CD-ROM (von 1994 - 2001)
- 1200 Hörbücher auf CD und Kasette (Lesungen von amerikanischen Autoren, Reden von Prominenten)
- 1500 Spiel- und Dokumentarfilme auf VHS und DVD
- Breitband-Internetzugang

Nutzungskosten

Bibliotheksausweis: € 12,-/ ermäßigt € 10,- pro Jahr. *Little Bookworm Club* kostenlos. Zusätzliche Ausleihgebühr:
Videos: € 2,- / DVDs: € 2,50 für 7 Kalendertage

LIBRARY

Opening Hours & Contact

Monday - Friday: 1.00 p.m. - 6.00 p.m.

Wednesday: 1.00 p.m. - 8.00 p.m.

Saturday: 10.00 a.m. - 2.00 p.m.

Phone: 06221.607315

E-Mail: biblio@dai-heidelberg.de

Media Overview

- 18,000 English-language books, including new books and bestsellers
- Fiction and non-fiction for adults and teens
- Growing children's book section
- Reference books covering all fields
- Guides to American colleges and universities
- Current course books
- 100 current American magazines
- International Herald Tribune
- New York Times
- German daily and weekly newspapers
- Over 1,000 audio book cassettes
- Growing section of books on CD
- 1,500 films and culturally related documentaries on video and DVD, incl. children's movies
- Broadband Internet access

User Fees:

Library Card: € 12/ € 10 (students etc.) per year. *Little Bookworm Club* for free. Additional Fees: Videos: € 2, DVDs: € 2.50 for 7 days

Serviceangebot

- Beratung bei der Auswahl von Bibliotheksmaterialien
- Beratung: Studieren in den USA / Praktika in den USA
- Beratung und Hilfe bei der Vermittlung von Schüleraufenthalten und Sprachreisen
- Unterlagen für Sprach- und Zulassungstests (TOEFL, GMAT, SAT, GRE)
- Hilfe bei der Planung von Studienaufenthalten
- Info-Veranstaltungen über Studium, Praktika und Arbeiten in den USA
- Bibliotheksführungen für Schulklassen
- Informationen: Reisen in Amerika
- Jeden Dienstag, 18.00 Uhr: Discussion Group
- Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr: Video Discussion Group

Über 2500 Zeitungen & Zeitschriften online

Mit der täglich aktualisierten Datenbank können Zeitungen und Zeitschriften unzähliger Fachgebiete von der neuesten Ausgabe bis 1984 durchsucht und als Volltext sofort durchgelesen, ausgedruckt oder kostenlos gemailt werden. Unter anderem aus den Bereichen Politik, BWL, VWL, Soziologie, Mathematik, Geschichte, Informatik, Sport, Medizin, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Jura, Biologie, Kunst, Physik und Sprachwissenschaften.

LIBRARY

Various Service Offers

- Assistance in choosing materials
- International exchange advising, study, internships etc.
- Youth Exchange Fair
- Informational events on exchange programs and internships
- Study/ preparation material for language tests (TOEFL, SAT, GRE)
- Information on travel in America
- Event »Study in the US«, »Internships in the US«
- Library tour for school groups
- Every Tuesday, 6 p.m.: Discussion Group (free)
- Every Wednesday, 6 p.m.: Video Discussion Group (free)

More than 2,500 Periodicals & Newspapers Online

DAI library customers now have access to over 2,500 online magazines and newspapers going back to 1984 through Academic Search Elite. Members can search for and download full text articles on topics such as politics, sociology, mathematics, history, information technology, sports, medicine, psychology, education, law, biology, art, physics, languages, etc.

Bibliotheksführungen – Achtung Englischlehrer!

Die Bibliothek des DAI stellt einen einzigartigen Wissenspool über die Vereinigten Staaten dar.

Zur Einführung in ihre medialen Möglichkeiten bieten wir daher kostenlose Gruppenführungen an. Darin erläutern wir die Angebote der Bibliothek und geben einen kurzen Überblick über die für die deutsch-amerikanische Geschichte so typische Entwicklung des dai.

Die Internetnutzung ist gratis! Die Führungen sind besonders für Schüler der Oberstufe geeignet und finden vormittags zwischen 10 und 12 Uhr statt. Sie können auf Deutsch oder Englisch gehalten werden.

Vereinbaren Sie einen Termin!

DAI-Bewerbungsservice USA

Sie wollen in Amerika arbeiten, wissen aber nichts über amerikanische Bewerbungsverfahren? Keine Sorge! Wir zeigen Ihnen den Weg!

Bewerbungstraining:

Wir helfen Ihnen, eine Bewerbung zu schreiben und erklären Ihnen das amerikanische Bewerbungsverfahren.

Bewerbungsscheck:

Falls Sie schon Bescheid wissen und eine Bewerbung schon geschrieben haben, können Sie diese durch erfahrene Muttersprachler korrigieren lassen.

Kosten: €15,- inklusive anschließender Korrektur Ihrer Bewerbung durch erfahrene Muttersprachler!

Als Teaching Assistant an eine amerikanische Schule oder ein College?

Möchten Sie die deutsche Sprache und Kultur in den USA vermitteln? Wollen Sie amerikanische Jugendliche kennenlernen? Sind Sie Student an einer Universität, Pädagogischen oder Technischen Hochschule? Sind Sie Single und zwischen 20 und 30 Jahre alt? Können Sie gut auf Englisch kommunizieren? Haben Sie Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen? Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann haben wir ein Angebot für Sie: In Zusammenarbeit mit dem *Amity Institute* bieten wir Stellen als Teaching Assistant bzw. Assistant Teacher an. Die Stellen sind auf höchstens ein Schuljahr befristet, kürzere Verträge über ein halbes oder viertel Jahr sind ebenfalls möglich.

Sie werden an einer amerikanischen Schule, einem College oder einer deutschen Schule Deutsch unterrichten und die Gelegenheit haben, selbst einige Kurse an »Ihrem« Institut zu besuchen. Wohnen werden Sie in Gastfamilien oder auf dem Campus des Colleges. Dies ist mit Abstand die beste Möglichkeit, das Leben in den USA kennen zu lernen und sprachlich enorme Fortschritte zu machen.

Outreach Programm

Dieser Service richtet sich an Studierende, die in den USA studieren oder aber dort ein Praktikum absolvieren wollen.

Folgende Themen werden während der Veranstaltung behandelt:

- allgemeine Praktikumsvoraussetzungen
- aktuelle Visumsbestimmungen
- Bewerbungsmodalitäten
- wie schreibe ich einen »cover letter«
- wie schreibe ich einen Lebenslauf (auf Englisch!)
- wie bekomme ich einen Praktikumsplatz?
- praktische Tipps für den Aufenthalt in den USA.

Wenn wir Ihre Interesse geweckt haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Welche Materialien gibt es in der Bibliothek?

Schwerpunkte: Amerikanische Literatur und Geisteswissenschaften. Es gibt einen Raum mit Lexika, Fachlexika, Nachschlagewerken und Lehrbüchern. Die Bereiche Philosophie, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften, Landeskunde und Geschichte sind gut sortiert. Darüber hinaus sind zahlreiche Bücher, CDs und Kassetten zur Vorbereitung auf verschiedene Tests (TOEFL, SAT, GRE etc.) vorhanden.

USA-Online-Forum

Der neue Service des Deutsch-Amerikanischen Instituts für USA-Interessierte.

Was ist das USA-Forum?

Beim USA-Forum handelt es sich um ein Online-Forum auf unserer Website, in dem man viele Informationen über U.S.-Themen finden kann und Schüler oder Studierende, die in die USA gehen wollen oder schon dort waren, sich über ihre Erfahrungen und Probleme austauschen bzw. Fragen stellen können, die von unseren Studienberatern beantwortet werden.

Aus welchen Teilen besteht das USA-Forum?

1. Das Studium in den USA.
2. Schulbesuch in den USA.
3. Praktika in den USA: Praktika für Studierende, für Absolventen und für junge Berufstätige.
4. Sprachkurse in den USA
5. Praktikum als »Teaching Assistant« an einer amerikanischen High School oder einem College bzw. einer Universität.
6. *Work and Travel*-Programme.

www.dai-heidelberg.de/usaforum

USA-Online-Forum

This informative online forum helps you to do your own research on many different possibilities for young people in the USA. It is also the ideal place for exchange between those who are planning a trip and those who have already gone on one. Share your own experiences and ask others about theirs!

Everything you ever wanted to know about *Study and Work in the USA*:

- Exchange Programs for University and High School Students
- Degree Programs (BA, MA, MBA, PhD, etc.)
- Internships in the US
- Financial Aid and Visa Issues
- Work & Travel, Teaching Assistant, Summer Camps, Language School and much more ...

www.dai-heidelberg.de/usaforum

Books for Children and Youth

With more than 400 books for children and youth, we have a small but high-quality collection of literature for young people, including picture books, Easy Readers, books on science or history and novels. We also have films and magazines for young people.

Story Time for Kids (3 - 5 years)

LIBRARY

Our popular English-language *Story Time for Kids* program is continuing! We hope you and your child will join us for more stories, songs and fun crafts.

For all children 3 to 5 years old who are bilingual or understand some English. The 1st & 3rd Wednesday of each month at 4:00 p.m.

Upcoming events:

09/17: Splash! Fishy Tales

10/01: Moo! Funny Farm Stories

10/15: Rumble, Rumble! Big Jobs for Big Machines

SPECIAL: 10/29: Spooooky Halloween Party! (ages 3 - 10)

11/19: Gobble, Gobble! Thanksgiving time

12/03: Native American Adventures

12/17: Merry Chistmas! Stories for the season

Story Time is FREE, but registration is required.

Contact the library today to sign your child up today!

Story Time for Big Kids (6 - 10 years)

This new Story Time encourages kids to get involved by asking them to choose the stories they want to hear! Of course we'll do some fun crafts, sing songs and sometimes play games, too. Every first Tuesday of each month at 4:00 p.m. in the dai library. Exceptions: 09/02 and 11/04.

SPECIAL: 10/29: Spooooky Halloween Party! (ages 3 -10)

Cost: 1€ per child. Sign up required.

Discussion Group

Every Tuesday at 6:00 p.m. the general public is invited to participate in the English-language discussion group. Meetings take place in the DAI library and are free of charge. However, those wishing to assure that this service continues should become members of the DAI's *Circle of Friends*. Discussions are led by Dr. Steven Bloom and are well-known for being both informative and entertaining.

- 09.09. Is it possible to live a »healthy« life in modern society?
- 16.09. To what extent are people responsible for their own problems?
- 23.09. Is there a way to stop worrying?
- 30.09. Is it possible to discuss abortion dispassionately?
- 07.10. Can people from different cultures actually understand each other?
- 14.10. How much »history« is it necessary to know?
- 21.10. Can cooperation replace competition? Should it?
- 28.10. Why are so many people opposed to same sex marriage?
- 04.11. What should the president of the U.S. do to make the world a better place?
- 11.11. Are there »just wars«?
- 18.11. Why do some people feel guilty when they are not?
- 25.11. Can people change?
- 02.12. Has technology made us more intelligent?
- 09.12. What obligations, if any, do people have toward others?
- 16.12. How seriously should people take their religious beliefs?
- 23.12. Does life have any meaning? Does this question have any meaning?

Video Discussion Group

Every Wednesday at 6:00 p.m. the general public is invited to participate in the English-language video-discussion group. Meetings take place in the DAI library and are free of charge. However, those wishing to assure that this service continues should become members of the DAI's *Circle of Friends*. Discussions are led by Dr. Steven Bloom and are well-known to be both informative and entertaining.

- 10.09. Micheal Moore - Sicko - part 1
- 17.09. Micheal Moore - Sicko - part 2
- 24.09. The CIA - part 1
- 01.10. The CIA - part 2
- 08.10. The CIA - part 3
- 15.10. The beat generation - part 1
- 22.10. The beat generation - part 2
- 29.10. Why we fight - part 1
- 05.11. Why we fight - part 1
- 12.11. Prelude to war - Frank Capra
- 19.11. Divide and conquer - Frank Capra
- 26.11. Know your enemy: Japan - Frank Capra
- 03.12. War comes to America
- 10.12. The golden age of comedy - part 1
- 17.12. The golden age of comedy - part 2

International Women's Club

The dai International Women's Club is designed to bring together women of all nationalities in the Heidelberg-Mannheim area who are interested in speaking English. Social outings will be the primary function of the club, with activities such as English movies, theater, operas, dinners, and more. Our hope is that this group will not only help women to meet each other, but will also facilitate friendships and other social contacts.

The international women's club is a group of about 60 active members. Many of these are Germans who have lived abroad, but there are also women from Russia, England, USA, Canada, Africa and Asia, just to name a few. It is a good mixture of many different nationalities.

The women like to meet people from all over the world, practice their English and share their experiences in different cultures. Of course they also enjoy sharing their favourite foods and other interesting things from their home countries with each other.

Our regular activities are:

- Dinner once a month in different Heidelberg restaurants
- Pot-luck dinner
- Picnic on the Neckarwiese or Schlossgarten
- English-language films at different cinemas in Heidelberg
- English-language plays at the army theater in Heidelberg
- Cooking or making crafts

Interested in participating in the IWC social activities?

Then write an email to:

intlwomenhd@googlemail.com

LIBRARY

Book Club – Enthusiastic Readers Wanted...!

Are you looking for a way to brush up your English skills, or hoping to connect with English speakers? Are you an incurable bibliophile, or can't you quite find the time to start anything on your »To Read« list? Then come join the BOOK CLUB! Once a month we'll meet in the library to discuss a book in English. Immersing ourselves in classics as well as current hits, we'll make our way through all those books you've always wanted to read, learning something new about literature and life as we go.

Newspapers and periodicals available in the library

Please check our Website to browse all periodicals and newspapers available in the library.

Paperback Book Exchange

Bring your old English-language paperbacks to the library the next time you come. We have a paperback exchange where library patrons can swap one paperback for another. The books must be in English and be (preferably) bestsellers or other popular fiction. In order to take a book, you must first donate one. We will be happy to take larger donations to keep our selection of books interesting and up-to-date!

Selection of New Books

Adult Nonfiction

- Born on a Blue Day by Daniel Tammet
- The Open Road: The Global Journey of the Fourteenth Dalai Lama by Pico Iyer
- Searching for Hassan: A Journey to the Heart of Iran by Terence Ward
- Journey from the Land of No by Roya Hakakian
- Desert Dawn by Waris Dirie
- The Bin Ladens: An Arabian Family in the American Century by Steve Coll
- Off the Wall: Death in Yosemite by Michael P. Ghiglieri and Charles R. »Butch« Farabee, Jr.
- The Last Lecture by Randy Pausch
- When the Wall Came Down: The Berlin Wall and the Fall of Soviet Communism by Serge Schmemmann
- Eight O’Clock Ferry to the Windward Side: Seeking Justice in Guantánamo Bay by Clive Stafford Smith
- Asia, America, and the Transformation of Geopolitics by William H. Overholt
- Kant by Paul Guyer
- The New Americans: A Guide to Immigration Since 1965
- The Trouble with Islam by Irshad Manji
- Einstein & Oppenheimer: The Meaning of Genius by Silvan S. Schweber
- Nuclear Weapons: What You Need to Know by Jeremy Bernstein
- A Farewell to Alms: A Brief Economic History of the World by Gregory Clark
- The God Delusion by Richard Dawkins
- Mission and Menace: Four Centuries of American Religious Zeal by Robert Jewett
- Stem Cell Century: Law and Policy for a Breakthrough Technology by Russell Korobkin

LIBRARY

Adult Fiction

- When We Get There by Shauna Seliy
- Greed by Elfriede Jelinek
- When to Walk by Rebecca Gowers
- The Wednesday Letters - Jason F. Wright
- Seeing by José Saramago
- The Epic of Gilgamesh translated by Andrew George
- The Gardens of Light by Amin Maalouf
- Summer Crossing by Truman Capote
- The Wheel of Darkness by Douglas Preston and Lincoln Child
- Ascent from Darkness by Steven E. Wilson
- Hundred in the Hand by Joseph M. Marshall III
- Falling Man by Don DeLillo
- Slam by Nick Hornby
- For One More Day by Mitch Albom
- Shining at the Bottom of the Sea by Stephen Marche
- Nicolae: The Rise of Antichrist by Tim Lahaye and Jerry B. Jenkins
- Unaccustomed Earth by Jhumpa Lahiri
- Man Gone Down by Michael Thomas
- Old School by Tobias Wolff
- I am America (And So Can You!) by Stephen Colbert

Teenage Literature

- Converting Kate by Beckie Weinheimer
- Unwind by Neal Shusterman
- I Love You, Beth Cooper by Larry Doyle
- I am Rembrandt's Daughter by Lynn Cullen
- Looking for JJ by Anne Cassidy
- Thirteen Reasons Why by Jay Asher
- Twisted by Laurie Halse Anderson
- What the Moon Saw by Laura Resau

BIBLIOTHEK

- Book of a Thousand Days by Shannon Hale
- How it Happened in Peach Hill by Marthe Jocelyn
- What They Found by Walter Dean Myers
- The Wednesday Wars by Gary D. Schmidt
- Story of a Girl by Sara Zarr
- Leonardo's Shadow by Christopher Grey
- The White Darkness by Geraldine McCaughrean

Easy Reader Literature

- Inspector Hopper by Doug Cushman
- Amazing Gorillas by Sarah L. Thomson
- The Josefina Story Quilt by Eleanor Coerr
- The Best Seat in Second Grade by Katharine Kenah
- Big Max and the Mystery of the Missing Giraffe by Kin Platt
- Born to be a Butterfly by Karen Wallace
- Frog and Toad Together by Arnold Lobel
- Happy Birthday, Danny and the Dinosaur! By Syd Hoff
- Biscuit Goes to School by Alyssa Satin Capucilli
- Chang's Paper Pony by Eleanor Coerr
- Pish and Posh by Barbara Bottner and Gerald Kruglik
- Bravo, Amelia Bedelia! By Herman Parish
- The Octopus by Denys Cazet
- Silly Tilly's Valentine by Lillian Hoban
- The Berenstain Bears: The Bears' Picnic by Stan & Jan Berenstain
- Emma's Strange Pet by Jean Little
- A Bear for Miguel by Elaine Marie Alphin
- I am NOT Going to Get Up Today by Dr. Seuss
- Buffalo Bill and the Pony Express by Eleanor Coerr
- Small Wolf by Nathaniel Benchley

LIBRARY

New DVDs

Fiction

- A Midsummernight's Dream (William Shakespeare), by Michael Hoffman, UK 1999
- A Passage to India, by David Lean, UK 2007
- Bab 'Aziz, by Nacer Khemir, Tunisia 2007
- Carandiru, by Hector Babenco, Portugal 2003
- Death at a Funeral, by Frank Oz, UK 2007
- Die Fälscher, by Stefan Ruzowitzky, Germany 2007
- Elephant, by Gus van Sant, US 2004
- Evil Under the Sun, by Guy Hamilton, US 1981
- Fast Food Nation, by Richard Linklater, US 2007
- Great Expectations, by Alfoso Clarón, US 2002
- Hamlet (William Shakespeare), by Franco Zeffirelli, UK 2006
- Hell in the Pacific, by John Boorman, US 1968
- How to Make an American Quilt, by Jocelyn Moorhouse, US 2003
- In the Name of the Father, by Jim Sherridan, US 2003
- Inland Empire, by David Lynch, Ireland 2006
- Inside Man, by Spike Lee, US 2006
- Julius Caesar, by Joseph Mankiewicz, US 1953
- Klimt, by Raoul Ruiz, US 2006
- Lies & Secrets, by Mike Leigh, UK 1996
- Memento, by Christopher Nolan, US 2000
- My Left Foot, by Jim Sheridan, Ireland 1989
- Nathalie, by Anne Fontaine, France 2003
- Northanger Abbey, by Jon Jones, UK 2006
- Ocean's Twelve, by Steven Soderbergh, US 2004
- Oliver Twist, by Roman Polanski, US 2006
- Pathfinder, by Marcus Nispel, US 2007
- Pirates of the Caribbean, by Gore Verbinski, US 2007
- Richard III (William Shakespeare), by Richard Loncraine, UK 1995

BIBLIOTHEK

- *Scream of the Ants*, by Mohsen Makhmalbaf, India/France 2006
- *Scream*, by Wes Craven, US 2002
- *Slam*, by Marc Levin, US 2004
- *Stardust*, by Matthew Vaughn, US 2007
- *Stray Dogs*, by Marziyeh Meshkini, Iran/France 2004
- *Survival on the Mountain*, by John Patterson, US 1997
- *Ten Canoes, 150 Spears, 3 Women*, by Rolf de Heer, Australia 2006
- *The Beat Generation*, by Chuck Workman, US 1999
- *The Man Who Cried*, by Sally Potter, US 2007
- *The Missouri Breaks*, by Arthur Penn, US 1976
- *The Tin Drum/Die Blechtrommel*, by Volker Schlöndorff, Germany/France 1979
- *Thunderheart*, by Michael Apted, US 1992
- *Time of Endearment*, by James L. Brooks, US 1983
- *Timeline*, by Richard Donner, Germany 2004
- *Vera Drake*, by Mike Leigh, UK 2005
- *Waking Life*, by Richard Linklater, US 2001
- *Walk the Line*, by James Mangold, US 2005
- *Yella*, by Christian Petzold, Germany 2007

Documentaries

- *A Wooden Bucket. The white Cooper's Craft in 1850*, by Gregor Scheer, US 2004
- *Ché Guevara*, by Manuel Perez, Kuba 2002
- *CIA. Amerikas geheime Macht/CIA: America's Secret Power*, US 1997
- *Deadliest Climb: Everest*, by Barny Revill, Ed Wardle, UK 2007
- *Destination Germany. Road to the 2006 Finals*, UK 2006
- *Edouard Manet*, by Didier Baussy-Oulianoff, France 1989
- *Flug 93. Angriff auf Amerika/Flight 93. Attack on America*, US 2005

LIBRARY

- Halt! Hier Grenze, by Christian Gierke, Germany 2005
- Mauerflug/Flight along the Berlin Wall, Germany 2005
- Megahaie 3-D, Germany 2000
- On the Way over the River, by Christo and Jeanne-Claude, US 2007
- Pablo Picasso, 13 Tage im Leben von, by Pierre Daix, Pierre Philippe, Pierre-André Boutang, France 2000
- Paul Cézanne, by Elisabeth Kapnist, Jacques Deschamps and Alain Jaubert, France 2006 Safari 3-D, Germany 2000
- Sicko, by Michael Moore, US 2008
- Ten Minutes Older: The Trumpet - The Cello, by 15 Directors, Germany 2002
- Welcome. Portraits of America, US 2007
- Why We Fight! Battle of China, by Frank Capra, US 1945/2004
- Why We Fight! Battle of Russia, by Frank Capra, US 1945/2004
- Why We Fight! Divide & Conquer, by Frank Capra, US 1944/2004
- Why We Fight! Know Your Enemy Japan, by Frank Capra, US 1945/2004
- Why We Fight! Nazi Strike, by Frank Capra, US 1945/2004
- Why We Fight! Prelude to War, by Frank Capra, US 1942/2004
- Why We Fight! The Battle of Britain, by Frank Capra, US 1945/2004
- Why We Fight! Tunisian Victory, by Frank Capra, US 1944/2004
- Why We Fight! US War Information Films, by Frank Capra, US 1945/2004
- Why We Fight! War Comes to America, by Frank Capra, US 1945/2004
- Why We Fight, by Eugene Jarecki, UK 2005

Children's Movies

- Deck the Halls/Blendende Weihnachten, by John Whitesell, US 2007
- Harry Potter and the Chamber of Secrets, by Chris Columbus, UK 2002
- Harry Potter and the Order of Phoenix, by David Yates, UK 2007
- Harry Potter and the Philosopher's Stone, by Chris Columbus, US 2001
- Hoodwinked/Die Rotkäppchen-Verschwörung, by Cory Edwards, US 2007
- Ratatouille, by Brad Bird, US 2007
- The Muppet Christmas Carol, by Brian Henson, US 1999
- The Ugly Duckling (of the Stories of Hans Christian Andersen), US 2007

Travel Guides

- London. England, Germany 2006
- Paris. Frankreich/France, Germany 2006
- Prag. Tschechische Republik/Prague. Czech Republic, Germany 2007
- Rome. City Guide, UK 2005
- Vienna. City Guide, UK 2005



KULTUR BRAUCHT ENGAGEMENT: WERDEN SIE MITGLIED IM FREUNDESKREIS DES DAI

Ohne die Unterstützung durch den Freundeskreis des DAI wäre die Arbeit des Hauses nicht in diesem Umfang möglich. Wenn Sie sich durch das Programm des DAI angesprochen fühlen, wenn Sie die Arbeit des DAI für unterstützenswert halten, wenn Sie sich selbst engagieren möchten: Treten Sie dem Freundeskreis des DAI e.V. bei.

- **Sie genießen:**

- Freien oder ermäßigten Eintritt bei allen Veranstaltungen
- Die regelmäßige Zusendung unseres Programmheftes
- Individuelle Einladungen zu speziellen Veranstaltungen
- Einladungen zu Veranstaltungen, die nur für Mitglieder des Freundeskreises offen sind
- Das Bewusstsein, eine gute Sache zu unterstützen

Informieren Sie sich unter www.dai-heidelberg.de
oder telefonisch unter: 06221.607311

Freundeskreis des DAI Heidelberg e.V.:

Peta Becker-von Rose, 1. Vorsitzende

Ute Bujard, 2. Vorsitzende

Maria-Theresia Rittler-Carmine, Schatzmeisterin

MITGLIEDSANTRAG

Freundeskreis des DAI Heidelberg e.V.

Ja, ich möchte mich dem Freundeskreis des DAI e.V. anschließen und alle Vorteile nutzen.

Mitglied ab € 35,-

Ermäßigt ab € 25,-

Paare: ab € 60,-

(Der Betrag ist steuerlich absetzbar.)

1. Name: _____

2. Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

e-Mail: _____

Hiermit ermächtige ich Sie, abbis auf
Widerruf den Jahresbeitrag für den Freundeskreis
des DAI e.V. in Höhe von €..... mittels
Lastschrift einzuziehen.

Kontonr.: _____ BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch, wenn sie nicht schriftlich gekündigt wird. Der Widerruf muß spätestens bis zum 31. Dezember erfolgen.



dai Deutsch-Amerikanisches Institut
Heidelberg. Das Haus der Kultur.

Das Deutsch-Amerikanische Institut ist eine binationale Einrichtung, die über die gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Ereignisse jenseits und diesseits des Atlantiks informieren will. Diese Arbeit umfasst Einzelvorträge, Vortragsreihen, Seminare und Diskussionen in deutscher und englischer Sprache, Konzerte, Filme und Ausstellungen. Träger des Instituts ist die Schurman-Gesellschaft e.V

Anschrift:

Deutsch-Amerikanisches Institut,
Heidelberg. Das Haus der Kultur.
Sofienstraße 12
D-69115 Heidelberg

Tel: 06221.60 730
Fax 06221.60 7373

E-mail: mail@dai-heidelberg.de
Website: www.dai-heidelberg.de

Bankverbindung:

Schurman-Gesellschaft
Sparkasse Heidelberg
BLZ: 672 500 20
Kontonummer: 41971

Öffnungszeiten, Verwaltung und Vorverkauf:

Montag - Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr
Tel: 06221.60 730

oder auf unserer Website.

Bibliothek und USA-Information:

Tel: 06221.60 7315
E-mail: biblio@dai-heidelberg.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo, Di, Do, Fr 13:00 - 18:00 Uhr
Mi 13:00 - 20:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr



Baden-Württemberg



© 2008

Druck: KS, Kronau

Printed in Germany.

Eins ist sicher.

**Wir haben Zeit,
wenn Sie Zeit haben.**

Nutzen Sie unsere flexiblen
Beratungszeiten und
vereinbaren Sie unter
06221/511-0 einen Termin.



Sparkasse
Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de